



P-touch 2480

BENUTZERHANDBUCH



- Lesen Sie diese Anleitung vor der Benutzung des P-touch.
- Bewahren Sie diese Anleitung als Nachschlagewerk auf.

www.p-touch.com

Einführung

Mit dem Brother P-touch 2480 lassen sich Etiketten für die verschiedensten Zwecke erstellen. Durch die Vielseitigkeit des Gerätes können Sie zwischen unterschiedlichen Schriftgrößen und Druckstilen wählen und verschiedene Rahmenarten für Ihre Etiketten verwenden. Außerdem sind viele farbige Schriftbänder in unterschiedlichen Breiten (6 mm, 9 mm, 12 mm, 18 mm und 24 mm) sowie in markanten Farben erhältlich, so dass Sie Ihre Etiketten zweckmäßig und ganz nach Ihren Wünschen gestalten können.

Neben den vielen verschiedenen laminierten und nicht laminierten Schriftbändern stehen auch laminierte Flexi-Tapes zur Verfügung, die sich besonders zum Befestigen der Etiketten an dünnen Leitungen und kantigen Gegenständen eignen (siehe *Zubehör auf Seite 77.*).

Die umfangreiche Software auf der mitgelieferten CD-ROM bietet Ihnen viele interessante Grafiken, Symbole, Sonderzeichen und Layoutvorlagen, mit denen Sie Etiketten und Beschriftungen für die unterschiedlichsten Anwendungen erstellen können. Diese am Computer erstellten Vorlagen können von der Software zum P-touch übertragen werden, so dass Sie auch unterwegs am Computer erstellte Layouts, Sonderzeichen, Logos usw. verwenden können. Zur Sicherung und zum Austausch der Daten können diese vom P-touch wieder zum Computer übertragen werden.

Obwohl dieses vielseitige Gerät leicht zu bedienen ist, sollten Sie das Benutzerhandbuch aufmerksam lesen, um alle Funktionen optimal nutzen zu können. Bewahren Sie es sorgfältig auf, damit Sie auch später darin nachschlagen können

Bescheinigung des Herstellers/Importeurs

Die Firma BROTHER INDUSTRIES, LTD.
1-1-1, Kawagishi, Mizuho-ku,
Nagoya 467-8562, Japan

bestätigt, dass das Beschriftungssystem PT-2480 den folgenden Bestimmungen entspricht:

EMC: EN 55022:1998 Klasse B
EN 55024:1998
EN 61000-3-2:1995
EN 61000-3-3:1995

und mit den Richtilinien ECD 89/336/EEC (gemäß der Änderungen 91/263/EEC und 92/31/EEC) übereinstimmt. Der optionale Netzadapter stimmt mit den Bestimmungen EN 60950 überein und entspricht den Schwachstrom-Richtlinien 73/23/EEC.

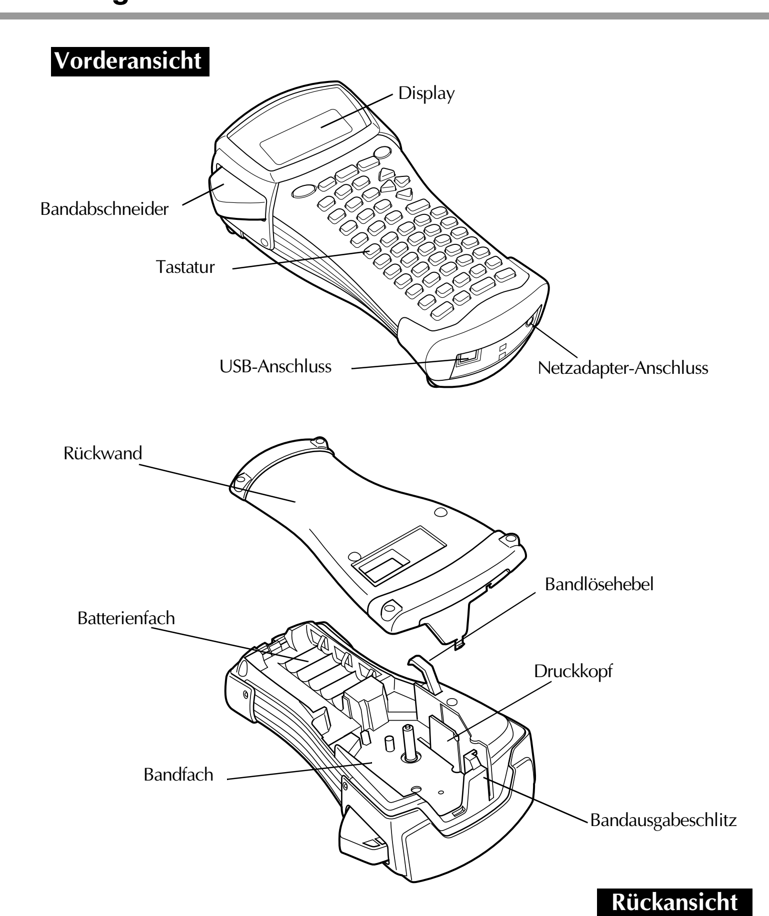
Herausgegeben von: BROTHER INDUSTRIES, LTD.
P & H company
Development DIV.

INHALTSVERZEICHNIS

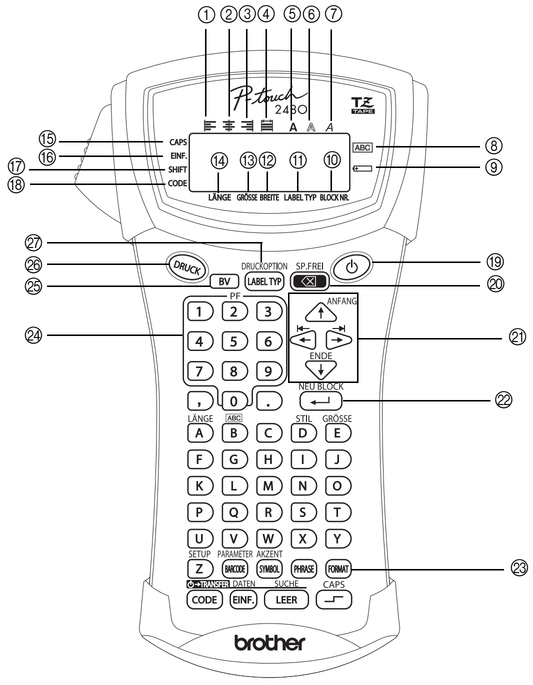
1 Einführung

Allgemeine Beschreibung

Bedienungselemente



Tastatur und LC-Display



① Linksbündig (Seite 32)
② Zentriert (Seite 32)
③ Rechtsbündig (Seite 32)
④ Blocksatz (Seite 32)
⑤ Fettdruck (Seite 31)
⑥ Umrissdruck (Seite 31)
⑦ Kursivschrift (Seite 31)
⑧ Rahmen (Seite 28)
⑨ Batterie schwach (Seite 4)
⑩ Blocknummer (Seite 19)
⑪ Label-Typ-Anzeige (Seite 11)
⑫ Textbreite (Seite 30)
⑬ Zeichengröße (Seite 29 und 29)
⑭ Bandlänge (Seite 27)
⑮ Caps-Modus (Seite 17)
⑯ Einfügemodus (Seite 19)
⑰ Shift-Modus (Seite 17)
⑱ Code-Modus (Seite 17)
⑲ Ein/Aus-Taste (Seite 8)
⑳ Korrekturtaste (Seite 16 und 20)
㉑ Cursortasten (Seite 16)
㉒ Eingabetaste (Seite 16 und 18)
㉓ Globalformat (Seite 29)
㉔ PF-Tasten (Seite 32)
㉕ Bandvorlauf (Seite 34)
㉖ Drucken (Seite 34)
㉗ Label Typ (Seite 11)

Allgemeine Hinweise

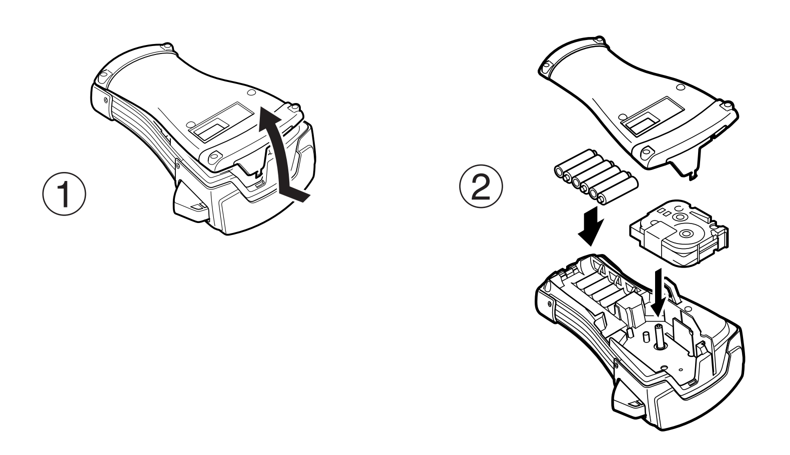
- **Verwenden Sie mit diesem Gerät nur die originalen Brother TZ-Schriftbänder. Benutzen Sie keine Bänder, die nicht mit dem Zeichen TZ TAPE gekennzeichnet sind.**
- Ziehen Sie niemals am Schriftband, weil dadurch die Bandkassette beschädigt werden kann.
- Benutzen Sie das Gerät nicht an extrem staubigen Plätzen. Schützen Sie das Gerät vor direktem Sonnenlicht und vor Nässe.
- Setzen Sie das Gerät keinen extrem hohen Temperaturen und keiner extrem hohen Luftfeuchtigkeit aus. Lassen Sie das Gerät nicht bei hohen Temperaturen im Atuo liegen.
- Lagern Sie die Bandkassetten nicht an Orten, an denen sie direkter Sonneneinstrahlung, hoher Luftfeuchtigkeit oder Staub ausgesetzt werden.
- Lassen Sie keine Gegenstände aus Gummi oder Kunststoff längere Zeit auf dem Gerät liegen, weil dadurch Flecken entstehen können.
- Reinigen Sie das Gerät nicht mit Alkohol oder anderen organischen Lösungsmitteln. Verwenden Sie zur Reinigung nur ein weiches, trockenes Tuch.
- Legen Sie keine schweren Gegenstände auf das Gerät und achten Sie darauf, dass keine Fremdkörper in das Gerät gelangen.
- Um Verletzungen zu vermeiden, sollten Sie die Klinge der Schneidevorrichtung nicht berühren.
- Verwenden Sie nur den speziell für dieses Gerät entwickelten optionalen Netzadapter (Modell H oder H1). Die Verwendung anderer Adapter führt zum Verlust des Garantieanspruches.
- Versuchen Sie nicht den Netzadapter auseinanderzubauen.
- Wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht nutzen wollen, sollten Sie es vom Stromnetz trennen und die Batterien herausnehmen, um Schäden durch Auslaufen der Batterien zu vermeiden.
- Verwenden Sie 6 Alkaline-Batterien (AA) oder wiederaufladbare Batterien (Ni-Cd oder Ni-MH).
- Versuchen Sie nicht, den P-touch auseinanderzubauen.
- Verwenden Sie nur das mitgelieferte USB-Datenkabel. Falls ein anderes Kabel benutzt werden muss, achten Sie darauf, dass es sich um ein hochwertiges USB-Kabel handelt.

- IBM® und PC-DOS® sind Warenzeichen der International Business Machines, Inc.
- Microsoft® und Windows® sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corp. in den USA und anderen Ländern.
- Alle anderen in diesem Handbuch erwähnten Software- und Produktnamen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der entsprechenden Firmen.
- Teile der Grafikfilter-Software basieren zum Teil auf Entwicklungen der Independent JPEG-Gruppe.

Batterien und Schriftbandkassetten

Mit sechs Alkaline-Batterien (Größe AA) können Sie den P-touch überall und jederzeit benutzen. Tauschen Sie beim Batterienwechsel immer alle Batterien aus.
TZ-Schriftbänder sind in vielen verschiedenen Farben und Bandbreiten erhältlich. Dadurch stehen Ihnen vielfältige Möglichkeiten zur Gestaltung von Etiketten und zur Verfügung (siehe “Zubehör” auf Seite 77).
Batterien und Schriftbandkassetten können am P-touch schnell und einfach gewechselt werden.

Batterien und Schriftbandkassetten in den P-touch einsetzen



Hinweise zu den Batterien

☞ **Verwenden Sie Alkaline-Batterien der Größe AA. Sie können anstelle von Alkaline-Batterien auch wiederaufladbare Batterien (Ni-Cd oder Ni-MH) verwenden.**

☞ Wiederaufladbare Batterien können nicht im P-touch aufgeladen werden. Laden Sie die Batterien mit einem handelsüblichen Ladegerät für die entsprechenden Batterien auf. Beachten Sie dazu die Hinweise, die mit den Batterien geliefert werden.

☞ Die folgenden Batterien bzw. Batteriekombinationen sollten NICHT verwendet werden, um das Auslaufen der Batterien und Schädn zu vermeiden:

- Magnesium-Batterien
- Eine Kombination aus neuen und bereits verwendeten Batterien
- Eine Kombination aus verschiedenen Batterietypen (Alkaline, Ni-Cd, Ni-MH)
- Eine Kombination aus aufgeladenen und nicht aufgeladenen Batterien

☞ Wenn wiederaufladbare Ni-Cd- oder Ni-MH-Batterien öfters aufgeladen werden, bevor sie ganz leer sind, kann dies dazu führen, dass sie nach immer kürzeren Zeiträumen neu aufgeladen werden müssen. Lassen Sie solche Batterien daher erst leer werden, bevor Sie sie wieder aufladen.

☞ Achten Sie darauf, dass die Batterien richtig herum in das Batteriefach eingelegt werden. Wenn Batterien eingelegt sind, ermittelt der P-touch beim Drucken und Vorwärtsschieben des Bandes den Ladezustand der Batterien. Wenn die Batterien schwach sind, erscheint das Batteriesymbol im Display (). Wechseln Sie dann die eingelegten Batterien aus. Unter bestimmten Betriebsbedingungen erscheint die Batterieanzeige eventuell nicht.

☞ Schalten Sie den P-touch aus, bevor Sie die Batterien wechseln. Legen Sie dann die neuen Batterien innerhalb von 5 Minuten nach Herausnehmen des alten Batteriensatzes ein, weil andernfalls der Text im Display und alle gespeicherten Phrasen gelöscht werden.

☞ Nehmen Sie die Batterien aus dem P-touch heraus, wenn Sie ihn längere Zeit nicht benutzen möchten. Beachten Sie, dass dadurch alle gespeicherten Daten gelöscht werden.

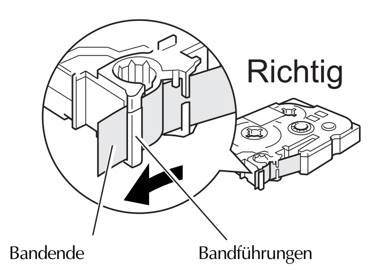
☞ Da sich die mitgelieferten Batterien vom Zeitpunkt des Versands vom Werk bis zum Verkauf teilweise entladen können, kann sich ihre Lebensdauer je nach Zeitpunkt der Inbetriebnahme verkürzen.

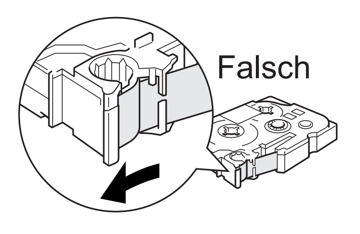
☞ Leisten Sie einen Beitrag zum Umweltschutz. Verbrauchte Batterien und Akkus gehören nicht in den Hausmüll. Geben Sie diese bei einer Sammelstelle für Altbatterien ab.

Hinweise zu den Schriftbandkassetten

TZ-Schriftbänder sind in vielen verschiedenen Farben und Bandbreiten erhältlich. Dadurch stehen Ihnen vielfältige Möglichkeiten zur Gestaltung von Etiketten und zur farblich sortierten Systematisierung von Beschriftungen zur Verfügung (siehe “Zubehör” auf Seite 77).
Die Schriftbandkassetten können leicht und schnell gewechselt werden, so dass Sie jederzeit in einer anderen Band- oder Schriftfarbe drucken können.

☞ Vergewissern Sie sich, bevor Sie die Schriftbandkassette einlegen, dass das Bandende unter den Bandführungen liegt.





☞ Falls bei laminierten bzw. nicht laminierten Bändern das Schriftband in der neuen Kassette nicht richtig gespannt ist, drehen Sie den Transportknopf der Kassette mit dem Finger in Pfeilrichtung, bis das Band straff ist.

☞ Achten Sie darauf, dass sich das Band beim Einlegen nicht an den Metallführungen der Kassette verfängt.

☞ Drücken Sie nach dem Einlegen der Bandkassette die Taste [BV] einmal, um das Schriftband zu spannen. Drücken Sie dann auf den Bandabschneider, um das überflüssige Band abzuschneiden.

☞ Schneiden Sie das Band stets ab, bevor Sie die Bandkassette aus dem Gerät herausnehmen. Wenn am Band gezogen wird, kann die Bandkassette beschädigt werden.

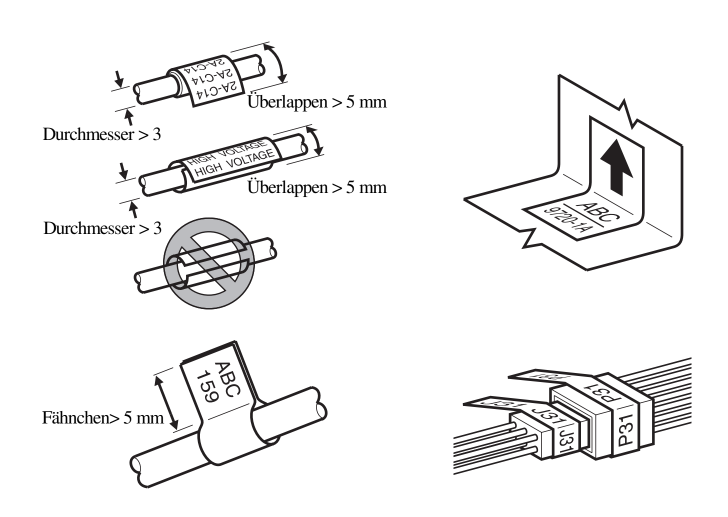
Laminierte extrastark klebende Bänder

☞ Zum Befestigen des Etiketts auf strukturierten, rauhen oder besonders glatten Oberflächen sollten Sie die extra stark klebenden Bänder verwenden (siehe “Laminierte extrastark klebende Bänder” auf Seite 80).

☞ **Diese Bänder können mit dem Bandabschneider des P-touch problemlos abgeschnitten werden.**

Laminierte Flexi-Tapes

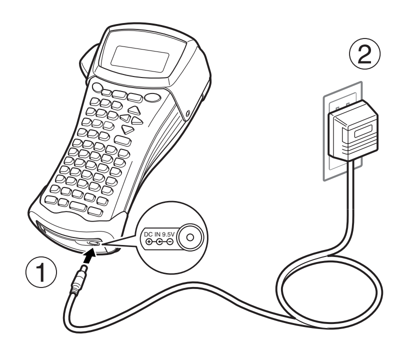
- ☞ Diese flexiblen Bänder eignen sich besonders zum Umkleben und Umwickeln von Gegenständen mit geringem Durchmesser wie, Rohre, Leitungen, Kabel, und z. B. zum Befestigen von Preisschildern an feinen Materialien (wie z. B. Brillengestellen), für das Erstellen von Fähnchen oder für ähnliche Anwendungen, bei denen die Bandenden zusammengeklebt werden sollen. Die Flexi-Tapes können auch hervorragend zur Befestigung an Gegenständen mit Kanten und Ecken verwendet werden.
- ☞ Die Flexi-Tapes können nicht zur elektrischen Isolierung verwendet werden.
- ☞ Wenn das Band um einen zylindrischen Gegenstand gewickelt werden soll, sollte dieser mindestens einen Durchmesser von 3 mm haben. Ist der Durchmesser geringer, sollte das Band als Fähnchen gedruckt und befestigt werden. Außerdem sollten die Enden des umwickelten Bandes bzw. des Fähnchens mindestens 5 mm überlappen.
- ☞ Das Band kann sich von zylindrischen Gegenständen ablösen, wenn die Gegenstände nach dem Befestigen des Bandes gebogen werden.
- ☞ Eine Liste der erhältichen Flexi-Tapes finden Sie auf Seite 81.



Optionaler Netzadapter

Als Sonderzubehör ist ein Netzadapter (Modell H oder H1) erhältlich. Mit diesem können Sie das Gerät an eine Netzsteckdose anschließen.
Wenn Sie viele Etiketten oder Etiketten mit umfangreichen Texten, Grafiken oder Symbolen drucken möchten, ist die Verwendung des optionalen Netzadapters zu empfehlen.

Optionalen Netzadapter anschließen



Hinweise zum optionalen Netzadapter

- ☞ Verwenden Sie nur den speziell für dieses Gerät entwickelten Netzadapter (Modell H oder H1).
- ☞ Ziehen Sie den optionalen Netzadapter aus der Steckdose, wenn Sie den P-touch längere Zeit nicht verwenden möchten. Der im Display angezeigte Text sowie die gespeicherten Daten werden dadurch gelöscht.

P-touch ein-/ausschalten

Drücken Sie ⏻, um den P-touch einzuschalten.

Wenn Batterien eingelegt sind oder das Gerät mit dem optionalen Netzadapter (Modell H oder H1) an die Netzsteckdose angeschlossen ist, zeigt das Display kurz nach dem Einschalten den zuletzt eingegebenen Text an. Dadurch können Sie die Eingabe eines Textes unterbrechen und das Gerät ausschalten. Später können Sie dann die Arbeit fortsetzen, ohne dass der Text neu eingegeben werden muss.

Das Gerät schaltet sich automatisch aus, wenn 5 Minuten lang keine Taste betätigt wurde.

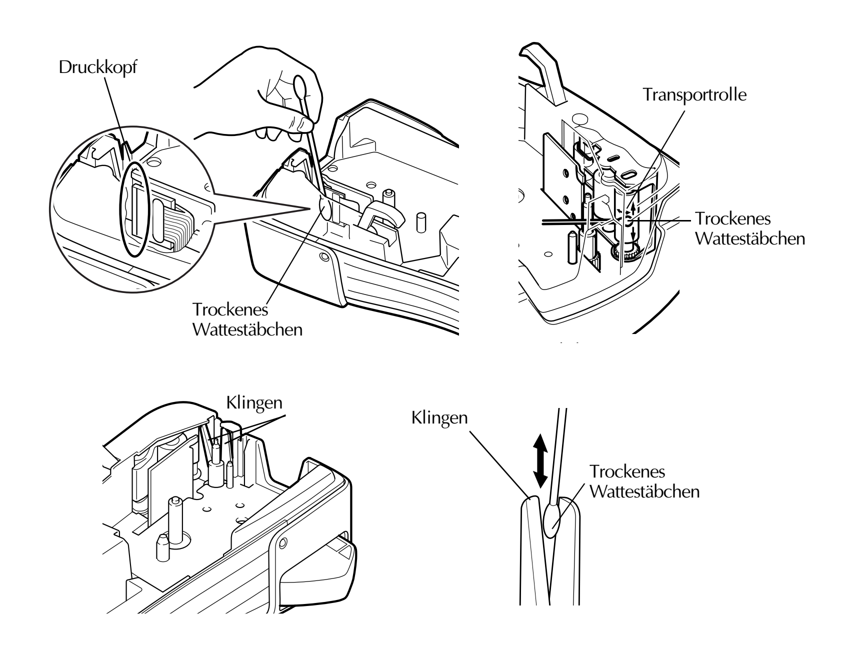
Reinigen

Es kann vorkommen, dass sich auf dem Druckkopf und den Transportrollen kleinere Staub- oder Schmutzablagerungen bilden. Dies passiert vor allem, wenn das Gerät im Freien oder in besonders staubigen Räumen benutzt wird. Schmutz kann dazu führen, dass ein horizontaler Streifen auf dem ausgedruckten Etikett erscheint. Durch Abschneiden der Bänder kann sich Klebstoff auf der Klinge ablagern. Deswegen sollten Sie von Zeit zu Zeit diese Teile reinigen.

Druckkopf, Transportrollen und Klinge reinigen

☞ Vor der Reinigung sollten Sie den P-touch ausschalten, indem Sie auf (⏻) drücken. Nehmen Sie dann die Batterien heraus. Falls der optionale Netzadapter angeschlossen ist, ziehen Sie ihn vom P-touch ab.

☞ Achten Sie beim Reinigen darauf, dass Sie sich nicht an der Klinge schneiden.



Hinweise zum Reinigen des Druckkopfes und der Transportrollen

- ☞ Reinigen Sie den Druckkopf, falls horizontale Streifen in den gedruckten Etiketten zu sehen sind.
- ☞ Der Druckkopf kann leichter gereinigt werden, wenn die als Zubehör erhältliche Reinigungskassette (TZ-CL4) benutzt wird (siehe “Zubehör” auf Seite 77).
- ☞ Reinigen Sie die Transportrollen mit einem trockenen Wattestäbchen. Drehen Sie dabei die Rollen mit dem Wattestäbchen. Drehen Sie die Rollen nicht mit den Fingern, um Verletzungen zu vermeiden.

Hinweise zum Reinigen der Klinge

- ☞ Wenn das Band nicht mehr richtig abgeschnitten werden kann, sollten Sie die Klinge reinigen.

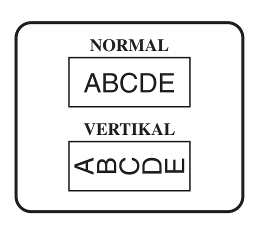
2 Label-Typ-Modi

Label-Typ wählen

Drücken Sie DRUCKOPTION (LABEL TYP), um den gewünschten Label-Typ für die jeweilige Anwendung auszuwählen. Es stehen insgesamt 8 Label-Typen zur Auswahl, 2 Modi zum Erstellen Ihrer eigenen Etiketten und 6 Modi mit vordefinierten Einstellungen für spezielle Anwendungen, wie zum Beispiel für das Beschriften von Kabeln, Anschlüssen, Patch Panels, usw.

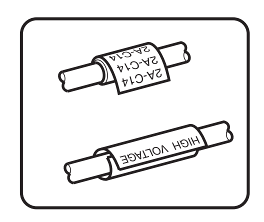
1. Drücken Sie DRUCKOPTION (LABEL TYP).
2. Drücken Sie ANFANG (↑) oder ENDE (↓) (oder drücken Sie DRUCKOPTION (LABEL TYP) wiederholt), bis der gewünschte Label-Typ-Modus angezeigt wird. (Genauere Informationen zu den einzelnen Label-Typen finden Sie in den folgenden Abschnitten.)
3. Drücken Sie NEU BLOCK (↵), um die gewählte Einstellung zu bestätigen.
   - Wenn **NORMAL** oder **VERTIKAL** gewählt wurde, können Sie nun mit der Texteingabe beginnen (siehe Kapitel 3, *Grundfunktionen*).
   - Wenn **UMLAUFDR**, **MEHRFACH**, **PORT**, **PANEL** oder **FÄHNCHEN** gewählt wurde, fahren Sie wie folgt fort.
4. Drücken Sie (←) oder (→), bis der gewünschte Parameter angezeigt wird.
5. Drücken Sie ANFANG (↑) oder ENDE (↓), bis die gewünschte Einstellung angezeigt wird (oder geben Sie mit den Zifferntasten den gewünschten Wert ein).
6. Drücken Sie NEU BLOCK (↵), um die gewählten Einstellungen zu übernehmen.
7. Geben Sie den Text für die einzelnen Etiketten jeweils als separate Textblöcke ein.
8. Drucken Sie die Etiketten.
   - Um das Etikett einmal auszudrucken, drücken Sie (DRUCK).
   - Um mehrere Kopien zu drucken, die Nummerierungsfunktion oder andere besondere Druckfunktionen zu verwenden, drücken Sie (CODE), dann DRUCKOPTION (LABEL TYP) (weitere Informationen finden Sie unter *Besondere Druckfunktionen* auf Seite 35.)

Normal- und Vertikaldruck

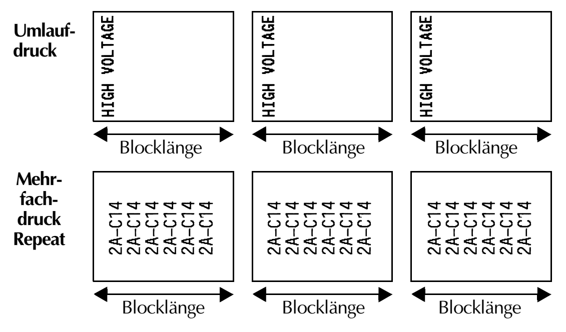


Wenn Sie den Label-Typ **NORMAL** oder **VERTIKAL** verwenden, können Sie die Etiketten selbst nach Ihren jeweiligen Anforderungen gestalten.
Nach Auswahl des Label-Typs **NORMAL** oder **VERTIKAL** können die Texte für das Etikett eingegeben, Formateinstellungen geändert und anschließend das Etikett wie gewohnt gedruckt und abgeschnitten werden. Mit der Label-Typ-Einstellung **NORMAL** wird der Text horizontal auf das Schriftband gedruckt, mit der Einstellung **VERTIKAL** vertikal.

Umlaufdruck und Mehrfachdruck



Verwenden Sie diese Modi, wenn Sie die gedruckten Etiketten an Kabeln oder Leitungen befestigen möchten, um zum Beispiel in einem Netzwerk die einzelnen Kabel zu kennzeichnen. Der Text wird dazu automatisch um 90° gegen den Uhrzeigersinn gedreht und jeder Textblock wird wie unten gezeigt als separates Etikett gedruckt. Die **Mehrfachdruck**-Funktion druckt den Text automatisch wiederholt über die gesamte Länge des Etiketts, so dass er auf dem befestigten Band von jedem Blickwinkel aus leicht gelesen werden kann.



Nach Auswahl der Label-Typ-Modi **UMLAUFDRUCK** oder **MEHRFACH** können Sie die Blocklänge für jedes Etikett festlegen und falls gewünscht auch einen Rahmen auswählen.

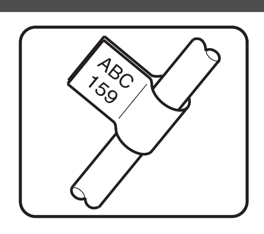
- **B. LÄNGE** (Blocklänge): 20 bis 200 mm
  Standardeinstellung: 30 mm
- **RAHMEN**: **AUS**, 1, 2, 3, 4
  Standardeinstellung: **AUS**

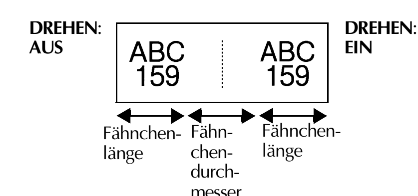
☞ Ein Textblock kann maximal 7 Textzeilen lang sein. Bei Verwendung der **Mehrfachdruck**-Funktion werden jeweils nur die Textzeilen ausgedruckt, die auf das Etikett passen.

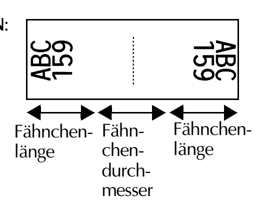
☞ Wir empfehlen, Etiketten, die an Kabeln und Leitungen befestigt werden sollen, auf Flexi-Tapes zu drucken (siehe *Laminierte Flexi-Tapes auf Seite 81.*). Gegenstände, die mit einem Etikett umwickelt werden sollen, müssen einen Durchmesser von mindestens 3 mm haben. Für Kabel, Leitungen u. ä. mit geringerem Durchmesser sollten Sie den Label-Typ **FÄHNCHEN** verwenden. Die Enden des umwickelten Bandes bzw. der Fähnchen sollten mindestens 5 mm überlappen.

Fähnchen

Verwenden Sie diesen Label-Typ, wenn Sie das Etikett später als Fähnchen an besonders dünnen Gegenständen wie Brillengestellen usw. befestigen möchten. Der Text jedes Textblockes wird dann automatisch sowohl am Anfang als auch am Ende des Etiketts gedruckt. Die Länge des unbedruckten Bandes in der Mitte entspricht dem Umfang des Kabels bzw. der Leitung. Sie können den Text auch horizontal um 90° gedreht ausdrucken lassen.







Nach Auswahl des Label-Typs **FÄHNCHEN** kann der Fähnchendurchmesser und die Fähnchenlänge festgelegt und der Text umrahmt oder gedreht werden.

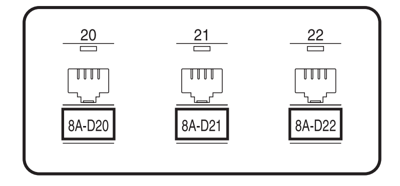
- **FÄHN.ϕ** (Fähnchendurchmesser): 0 bis 100 mm
Standardeinstellung: 7 mm
- **FÄHN.L** (Fähnchenlänge): 10 bis 200 mm
Standardeinstellung: 30 mm
- **RAHMEN**: **AUS**, 1, 2, 3, 4
Standardeinstellung: **AUS**
- **DREHEN**: **AUS**, **EIN**
Standardeinstellung: **AUS**

☞ Ein Textblock kann bis zu 7 Zeilen umfassen.
☞ Wir empfehlen, Fähnchen auf Flexi-Tapes zu drucken (siehe *Laminierte Flexi-Tapes auf Seite 81.*). Die Enden des Fähnchens sollten mindestens 5 mm überlappen.

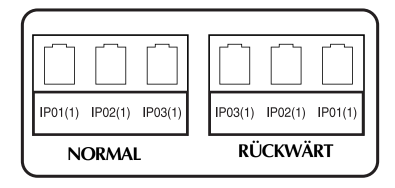
Port und Panel

Diese Label-Typ-Modi sind speziell zum Beschriften von Ports und Panels vorgesehen.

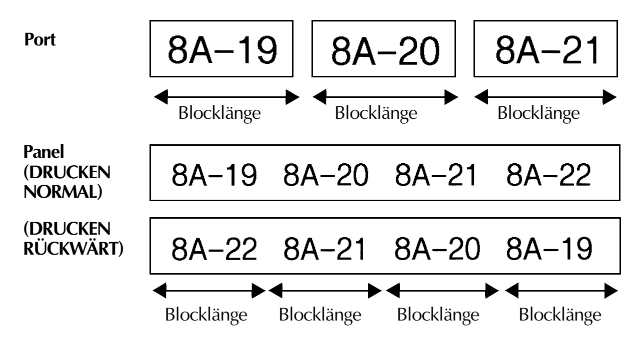
Im **Port**-Modus wird jeder Textblock auf ein separates Etikett gedruckt, so dass die Etiketten gut zur Beschriftung von Komponenten und Anschlüssen geeignet sind, die nicht exakt den gleichen Abstand voneinander haben.



Wenn Sie den Label-Typ **Panel** verwenden, werden alle Textblöcke mit gleichem Abstand auf dem Etikett angeordnet. Diese Einstellung eignet sich daher besonders zur Beschriftung von Patch Panels, Sicherungskästen usw. deren Anschlüsse in gleichem Abstand angeordnet sind.



Sie können wählen, ob die Textblöcke in der Reihenfolge, in der sie eingegeben wurden, gedruckt werden (**NORMAL**) oder in umgekehrter Reihenfolge.



Nach Auswahl des Label-Typs **PORT** oder **PANEL** können Sie die Länge der einzelnen Textblöcke bzw. Etiketten angeben und eine Rahmenart auswählen.

- **B.LÄNGE (**Blocklänge): * Label-Typ **PORT**:
  20 bis 200 mm
  Standardeinstellung: 30 mm
  * Label-Typ **PANEL**:
  6 bis 200 mm
  Standardeinstellung: 30 mm
- **RAHMEN**: * Label-Typ **PORT**:
  AUS, **1** ▭, **2** ▭, **3** ▭, **4** ▭
  Standardeinstellung: **AUS**
  * Label-Typ **PANEL**:
  AUS, **1** ┊ ┊, **2** | |, **3** ┃ ┃,
  4 ▭▭▭, **5** ▭▭▭, **6** ▭▭▭,
  7 ▭▭▭, **8** ▭▭▭, **9** ▭▭▭
  Standardeinstellung: **AUS**
- **DRUCKEN** (Reihenfolge): **NORMAL**, **RÜCKWÄRT**
  Standardeinstellung: **REIHENF**

☞ Mit diesen Label-Typ-Modi gedruckte Etiketten sollten auf extrastark klebende laminierte Bänder gedruckt werden.

☞ Die **DRUCKEN**-Einstellungen stehen nur für den Label-Typ **PANEL** zur Verfügung.

3 Grundfunktionen

Grundfunktionen verwenden

Funktionen, Parameter, Einstellungen und Optionen auswählen

- Wenn "◀▶" erscheint, drücken Sie ⇤, um die vorausgehende Option, oder ⇥, um die nächste Option auszuwählen.
- Wenn " ▲▼ " erscheint, drücken Sie ANFANG ↑, um die vorausgehende Option, oder ENDE ↓, um die nächste Option auszuwählen.

Standardeinstellung

- Um die Standardeinstellung einer Funktion oder eines Parameters auszuwählen, drücken Sie LEER.

Auswahl bestätigen

- Um eine Auswahl in einer Liste zu treffen, eine Einstellung zu übernehmen oder mit „Ja“ zu antworten, drücken Sie NEU BLOCK ↵.

Auswahl abbrechenDaten direkt mit

- Um eine Funktion abzubrechen und zum Ausgangspunkt zurückzugelangen, ohne eine Änderung am Text vorzunehmen, oder um mit „Nein“ zu antworten, drücken Sie SP.FREI ⌫.

Etikett erstellen

Texteingabe

Buchstaben eingeben

- Um Kleinbuchstaben, Ziffern, Punkt oder Komma einzugeben, drücken Sie einfach die entsprechende Taste.
- Um einen einzelnen Großbuchstaben einzugeben, drücken Sie (CAPS ⇧), um den SHIFT-Modus einzuschalten. Am linken Displayrand erscheint die SHIFT-Anzeige. Drücken Sie nun die Taste für den gewünschten Buchstaben. Die SHIFT-Anzeige erlischt wieder.
- Um nacheinander mehrere Großbuchstaben einzugeben, drücken Sie (CODE), dann (CAPS ⇧), um den CAPS-Modus einzuschalten. Am linken Displayrand erscheint die CAPS-Anzeige. Geben Sie nun den gewünschten Text ein.

☞ Um den SHIFT-Modus auszuschalten, ohne einen Buchstaben einzugeben, drücken Sie noch einmal (CAPS ⇧).
☞ Um den CAPS-Modus wieder auszuschalten, drücken Sie (CODE), dann (CAPS ⇧).
☞ Um im CAPS-Modus einen Kleinbuchstaben zu schreiben, drücken Sie (CAPS ⇧) und dann die Taste für den gewünschten Buchstaben.

Leerzeichen eingeben

- Um ein Leerzeichen in den Text einzugeben, drücken Sie (LEER).

Cursor im Text bewegen

Sie können den Cursor mit den Tasten ⇤←, ⇥→, ↑ ANFANG oder ↓ ENDE zu jeder beliebigen Stelle im Text bewegen, um den Text zu überprüfen und Korrekturen vorzunehmen.

- Um den Cursor nach links, rechts, oben oder unten zu bewegen, drücken Sie ⇤←, ⇥→, ↑ ANFANG oder ↓ ENDE.
- Um den Cursor an den Anfang der aktuellen Zeile zu bewegen, drücken Sie CODE, dann ⇤←.
- Um den Cursor an das Ende der aktuellen Zeile zu bewegen, drücken Sie CODE, dann ⇥→.
- Um den Cursor an den Anfang des gesamten Textes zu bewegen, drücken Sie CODE, dann ↑ ANFANG.
- Um den Cursor an das Ende des gesamten Textes zu bewegen, drücken Sie CODE, dann ↓ ENDE.

☞ Um den Cursor mehrere Zeichen oder Zeilen nach links, rechts, oben oder unten zu bewegen, halten Sie die entsprechende Taste (⇤←, ⇥→, ↑ ANFANG oder ↓ ENDE) gedrückt.

Neue Zeile hinzufügen

- Um die aktuelle Textzeile zu beenden und eine neue Zeile zu beginnen, drücken Sie ↵ NEU BLOCK. Das Zeichen “ ↲ ” zeigt das Zeilenende an.

☞ Die Tabelle zeigt, wie viele Zeilen in Abhängigkeit von der Schriftbandbreite auf ein Etikett gedruckt werden können:

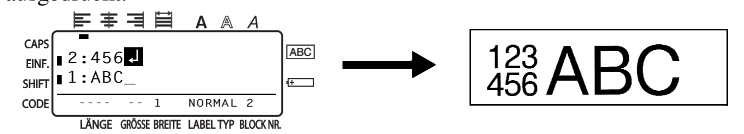
Bandbreite	Maximale Zeilenanzahl
6 mm	2
9 mm	2
12 mm	3
18 mm	5
24 mm	7

☞ Die Nummer am Zeilenanfang im Display zeigt jeweils die Zeilennummer im jeweiligen Textblock an.

Neuen Textblock hinzufügen

Es können Textblöcke mit unterschiedlicher Zeilenanzahl eingegeben werden. Immer wenn die Zeilenanzahl innerhalb eines Etiketts wechseln soll, muss ein neuer Block begonnen werden.

- Um einen neuen Textblock zu erstellen, drücken Sie (CODE), dann (NEU BLOCK ←). Das Zeichen "↲" zeigt das Ende des Blockes an.
  So wird beispielsweise der unten links gezeigte Text wie rechts gezeigt ausgedruckt.



☞ Ein Etikett kann bis zu 50 Blöcke enthalten. Wenn Sie (CODE) und (NEU BLOCK ←) am Ende des fünfzigsten Blockes drücken, erhalten Sie die Fehlermeldung „ZU VIELE ZEILEN!"

☞ Die Nummer des Blockes, in dem sich der Cursor befindet, wird am unteren Displayrand angezeigt.

☞ Für alle Textblöcke gelten dieselben Formateinstellungen.

☞ Beim Ausdrucken großer Datenmengen in einem Druckvorgang kann es vorkommen, das einige Eitketten nicht bedruckt sind. Drucken Sie in diesem Fall die Daten in mehreren Arbeitsgängen aus. Beim Ausdruck von z.B. 50 Datensätze, ist die Anzahl der Zeichen, die in einem Arbeitsgang gedruckt werden kann auf ca. 200 beschränkt.

Text einfügen

- Um neuen Text einzufügen, vergewissern Sie sich, dass der Einfügemodus eingeschaltet ist. Sollte er nicht eingeschaltet sein, drücken Sie (EINF.). Die **EINF.**-Anzeige erscheint am linken Displayrand.

- Um vorhandenen Text zu überschreiben, drücken Sie (EINF.), um den Einfügemodus auszuschalten.

Text löschen

- Um Zeichen links der aktuellen Cursorposition zu löschen, halten Sie (SP.FREI ⌫) gedrückt, bis alle gewünschten Zeichen gelöscht sind.
- Um den ganzen Text zu löschen:

1. Drücken Sie (CODE), dann (SP.FREI ⌫).
2. Drücken Sie (ANFANG ↑) oder (ENDE ↓) und wählen Sie entweder **NUR TEXT** (um nur den Text zu löschen) oder **TEXT&FORMAT** (um den Text zu löschen und alle Formateinstellungen auf die Standardeinstellungen zurückzusetzen).
3. Drücken Sie (NEU BLOCK ↵).

Akzentbuchstaben eingeben

Auch Buchstaben mit Akzent können in den Text eingefügt werden.

Die Tabelle zeigt die verfügbaren Akzentbuchstaben:

Buchstabe	Akzentbuchstabe						Buchstabe	Akzentbuchstabe					
	0	1	2	3	4	5		0	1	2	3	4	5
A	Ä	Á	À	Ă	Ą	Ã	a	ä	á	à	ă	ą	ã
C	Ć	Č					c	ć	č				
D	Ď	Đ					d	ď	đ				
E	Ë	É	È	Ě	Ę		e	ë	é	è	ě	ę	
I	Í						i	í					
L	Ľ	Ľ̌	Ł				l	ľ	ľ̌	ł			
N	Ń	Ň	Ñ				n	ń	ň	ñ			
O	Ö	Ó	O̊	Õ	Ő	Ô	o	ö	ó	o̊	õ	ő	ô
R	Ŕ	Ř					r	ŕ	ř				
S	Ś	Š					s	ś	š				
T	Ť	Ť̌					t	ť	ť̌				
U	Ü	Ú	Ů	Ű			u	ü	ú	ů	ű		
Y	Ý						y	ÿ	ý				
Z	Ź	Ż	Ž				z	ź	ż	ž			

1. Drücken Sie (CODE), dann (AKZENT SYMBOL). Die Meldung “AKZENT a-z/A-Z?” erscheint.
2. Drücken Sie die Taste für den Buchstaben, der mit Akzent geschrieben werden soll so oft, bis der gewünschte Akzentbuchstabe erscheint.
3. Drücken Sie (NEU BLOCK ↵). Der Akzentbuchstabe wird in den Text eingefügt.

☞ Um mehrere Buchstaben mit Akzent einzugeben, drücken Sie nach Auswahl des Buchstabens in Schritt 3 (CODE), dann (NEU BLOCK ↵). Wählen Sie dann den nächsten Buchstaben mit Akzent auf die gleiche Weise. Drücken Sie nach Auswahl des letzten Buchstaben nur (NEU BLOCK ↵) (ohne (CODE)).
☞ Zur Eingabe eines Großbuchstabens halten Sie (CAPS) gedrückt (oder schalten Sie mit (CODE), dann (CAPS) den CAPS-Modus ein) und drücken Sie dann die Buchstabentaste.
☞ Sie können den gewünschten Buchstaben auch auswählen, indem Sie in Schritt 2 den Buchstaben und dann die in der Tabelle angegebene Spaltennummer eingeben, z.B. “A0” für “Ä”.

Barcode eingeben

Mit der **Barcode**-Funktion können Sie einen Barcode in das Etikett einfügen. Verschiedene Barcode-Parameter ermöglichen es, den jeweils passenden Code zu verwenden.

☞ In diesem Abschnitt wird erklärt, wie Sie einen Barcode in den Text einfügen. Es kann in diesem Handbuch jedoch nicht das Konzept der Barcode-Verschlüsselung erklärt werden. Lesen Sie dazu bitte die entsprechende Fachliteratur.
☞ Da dieses Gerät nicht speziell für die Herstellung von Barcodes entwickelt wurde, kann es möglich sein, dass einige Barcode-Lesegeräte die mit dem P-touch gedruckten Barcodes nicht lesen können.
☞ Nicht alle Barcode-Lesegeräte können auf farbige Bänder oder in bunter Schriftfarbe gedruckte Barcodes lesen. Barcodes sollten deshalb auf weißes Band mit schwarzer Schrift gedruckt werden.

Die folgenden Einstellungen können gewählt werden:

Parameter	Einstellungen
PROTOKOLL	**CODE 39, I-2/5, EAN13, EAN8, UPC-A, UPC-E, CODABAR, EAN128, CODE128**
BREITE (Barcode-Breite)	**BREIT**, **MITTEL**, **SCHMAL**
ZIFFER (Ziffern unter dem Barcode drucken)	**EIN, AUS**
PRÜFZIFFER	**EIN, AUS**

☞ Der Parameter **Prüfziffer** steht nur für die Barcode-Protokolle **CODE 39**, **I-2/5** und **CODABAR** zur Verfügung.

Barcode-Parameter ändern

1. Drücken Sie CODE, dann PARAMETER BARCODE.
2. Drücken Sie ⇤ oder ⇥, bis der gewünschte Parameter angezeigt wird.
3. Drücken Sie ANFANG ↑ oder ENDE ↓, bis die gewünschte Einstellung angezeigt wird.
4. Wiederholen Sie Schritt 2 und 3, bis alle Parameter wie gewünscht geändert sind.
5. Drücken Sie NEU BLOCK ↵.

Barcode-Daten eingeben

1. Drücken Sie PARAMETER BARCODE.
2. Geben Sie die neuen Barcode-Daten ein oder bearbeiten Sie die zuvor eingegebenen Daten.
3. Drücken Sie NEU BLOCK ↵, um den Barcode in den Text einzufügen.

☞ Zum Ändern der Daten oder der Parameter **BREITE** oder **ZIFFER** eines bereits in das Etikett eingefügten Barcodes bewegen Sie den Cursor unter das Barcode-Symbol im Display und drücken Sie CODE, dann PARAMETER BARCODE.

☞ Um Sonderzeichen in den Barcode einzugeben (nur möglich mit den Protokollen **CODE39**, **CODABAR**, **EAN128** oder **CODE128**), bewegen Sie den Cursor in den Barcode-Daten unter das Zeichen, vor dem das Sonderzeichen eingefügt werden soll. Drücken Sie dann AKZENT SYMBOL. Drücken Sie ANFANG ↑ oder ENDE ↓, bis das gewünschte Sonderzeichen angezeigt wird, und drücken Sie dann NEU BLOCK ↵, um das gewählte Sonderzeichen in die Barcode-Daten einzufügen. (In der nachfolgenden Tabelle sind alle verfügbaren Sonderzeichen aufgelistet.)

Die folgenden Sonderzeichen können nur in Barcodes eingefügt werden, die mit den Protokollen **CODE39** oder **CODABAR** erstellt wurden:

CODE39

Wert	Zeichen	Wert	Zeichen
0	–	4	/
1	.	5	+
2	(Leer-zeichen)	6	%
3	$		

CODABAR

Wert	Zeichen	Wert	Zeichen
0	–	3	/
1	$	4	.
2	:	5	+

Die folgenden Sonderzeichen können nur in Barcodes eingefügt werden, die mit den Protokollen **EAN128** oder **CODE128** erstellt wurden.

Wert	Zeichen	Wert	Zeichen	Wert	Zeichen	Wert	Zeichen
0	(Leerzeichen)	18	<	36	BEL	54	EM
1	!	19	=	37	BS	55	SUB
2	”	20	>	38	HT	56	ESC
3	#	21	?	39	LF	57	{
4	$	22	@	40	VT	58	FS
5	%	23	[	41	FF	59	|
6	&	24	\	42	CR	60	GS
7	’	25	]	43	SO	61	}
8	(	26	^	44	SI	62	RS
9	)	27	_	45	DLE	63	~
10	*	28	NUL	46	DC1	64	US
11	+	29	`	47	DC2	65	DEL
12	,	30	SOH	48	DC3	66	FNC3
13	–	31	STX	49	DC4	67	FNC2
14	.	32	ETX	50	NAK	68	FNC4
15	/	33	EOT	51	SYN	69	FNC1
16	:	34	ENQ	52	ETB		
17	;	35	ACK	53	CAN		

Symbole einfügen

Es stehen 147 verschiedene Symbole zur Auswahl.

1. Drücken Sie AKZENT SYMBOL. Die zuletzt benutzte Symbolgruppe wird angezeigt.
2. Drücken Sie ANFANG ↑ oder ENDE ↓, um die gewünschte Symbolgruppe auszuwählen.
3. Wählen Sie mit ← oder → das gewünschte Symbol.
4. Drücken Sie NEU BLOCK ↵, um das Symbol in den Text einzufügen.

- ☞ Um mehrere Symbole einzugeben, drücken Sie jeweils nach Auswahl des Symbols in Schritt ❸ (CODE), bevor Sie NEU BLOCK (↵) drücken. Wählen Sie dann das nächste Symbol auf die gleiche Weise. Drücken Sie nach Auswahl des letzten Symbols nur NEU BLOCK (↵) (ohne (CODE)).
- ☞ Sie können ein Symbol auch einfach mit der in der Symboltabelle angegebenen Buchstaben/Zahlenkombination auswählen. Wenn Sie beispielsweise “A02” eingeben und dann NEU BLOCK (↵) drücken, wird “?” in den Text eingefügt.

Folgende Symbole stehen zur Verfügung:

Kategorie	Symbole									
A Satzzeichen	.	,	?	!	″	’	:	;	–	—
	00	01	02	03	04	05	06	07	08	09
	\	/	&	¿	¡	~	§	·		
	10	11	12	13	14	15	16	17		
B Firma	@	#	%	®	©	™				
	00	01	02	03	04	05				
C Mathematische Zeichen	+	−	×	*	±	=	÷			
	00	01	02	03	04	05	06			
D Klammern	(	)	[	]	<	>	《	》		
	00	01	02	03	04	05	06	07		
E Pfeile	→	←	↑	↓	➡	⬅	⬆	⬇	☞	☜
	00	01	02	03	04	05	06	07	08	09
F Währungen/ Einheiten	°	$	¥	£	€	¢	Fr	ƒ	ϕ	
	00	01	02	03	04	05	06	07	08	
G Sonderzeichen	ª	º	ß	SS	α	β	γ	δ	µ	Ω
	00	01	02	03	04	05	06	07	08	09
	Đ	ð	Þ	þ	ĳ					
	10	11	12	13	14					

Gruppe	Symbole
H Zahlen	½ 00, ⅓ 01, ¼ 02, ^{0} 03, ^{1} 04, ^{2} 05, $_1$ 06, $_2$ 07
I Piktogramme	★ 00, ○ 01, ● 02, □ 03, △ 04, ◆ 05
J Elektrische/ elektronische Zeichen	00, 01, 02, 03, 04, 05, 06, 07, 08, 09, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42
K Verbote	00, 01, 02
L Warnungen	00, 01, 02, 03, 04, 05, 06
M Kommunikation	00, 01, 02
N Andere	00, ♪ 01, ♂ 02, ♀ 03
Z Persönliche Daten	*Die 16 zuletzt benutzten Symbole werden automatisch in dieser Gruppe gespeichert.

☞ Wenn die Symbolgruppe **PERSÖNLICHE DATEN** voll wird, überschreiben neu gewählte Symbole jeweils die älteren Symbole in dieser Gruppe. Um die Symbole dieser Gruppe unverändert zu lassen, können Sie die Aktualisierungsfunktion ausschalten (siehe *Symbolkategorie PERSÖNLICHE DATEN fortlaufend aktualisieren auf Seite 46.*).

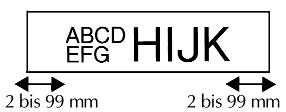
Etiketten formatieren

Etikettenlänge



1. Drücken Sie (CODE), dann (LÄNGE A).
2. Drücken Sie (◁) oder (▷), bis **LÄNGE** angezeigt wird.
3. Drücken Sie (ANFANG △) oder (ENDE ▽), bis die gewünschte Etikettenlänge angezeigt wird (oder geben Sie die gewünschte Einstellung mit den Zifferntasten ein).
4. Drücken Sie (NEU BLOCK ↵).

Randbreite



1. Drücken Sie (CODE), dann (LÄNGE A).
2. Drücken Sie (◁) oder (▷), bis **RAND** angezeigt wird.
3. Drücken Sie (ANFANG △) oder (ENDE ▽), bis die gewünschte Randbreite angezeigt wird (oder geben Sie die gewünschte Einstellung mit den Zifferntasten ein).
4. Drücken Sie (NEU BLOCK ↵).

Textrahmen

1. Drücken Sie (CODE), dann (ABC B).
2. Drücken Sie (ANFANG ↑) oder (ENDE ↓), bis der gewünschte Textrahmen angezeigt wird.
3. Drücken Sie (NEU BLOCK ↵). Es wird der gesamte Text umrahmt.

Folgende Textrahmen stehen zur Verfügung:

Einstellung	Beispiel	Einstellung	Beispiel
1	ABC DEFG HIJK LM NOP QR	8	ABC DEFG HIJK LM NOP QR
2	ABC DEFG HIJK LM NOP QR	9	ABC DEFG HIJK LM NOP QR
3	ABC DEFG HIJK LM NOP QR	10	ABC DEFG HIJK LM NOP QR
4	ABC DEFG HIJK LM NOP QR	11	ABC DEFG HIJK LM NOP QR
5	ABC DEFG HIJK LM NOP QR	12	ABC DEFG HIJK LM NOP QR
6	ABC DEFG HIJK LM NOP QR	13	ABC DEFG HIJK LM NOP QR
7	ABC DEFG HIJK LM NOP QR	14	ABC DEFG HIJK LM NOP QR

Zeichengröße

Die Zeichengröße kann entweder für den gesamten Text des Etiketts oder für den Text einer Zeile eingestellt werden.

Wenn die Größe AUTO gewählt ist, ermittelt das Gerät automatisch die Breite des eingelegten Schriftbandes und stellt die größtmögliche Schrift ein. Die an der Cursorposition eingestellte Zeichengröße wird jeweils am unteren Displayrand angezeigt.

Zeichengröße für den gesamten Text einstellen

1. Drücken Sie (FORMAT).
2. Drücken Sie ⇤ oder ⇥, bis **G. GRÖSSE** angezeigt wird.
3. Drücken Sie ↑ (ANFANG) oder ↓ (ENDE), bis die gewünschte Zeichengröße angezeigt wird.
4. Drücken Sie ↵ (NEU BLOCK). Die gewählte Einstellung gilt für den gesamten Text.

Zeichengröße für eine Textzeile einstellen

1. Bewegen Sie den Cursor in die Textzeile, deren Zeichengröße Sie ändern möchten.
2. Drücken Sie (CODE), dann (E) (GRÖSSE).
3. Drücken Sie ↑ (ANFANG) oder ↓ (ENDE), bis die gewünschte Zeichengröße angezeigt wird.
4. Drücken Sie ↵ (NEU BLOCK). Die gewählte Einstellung gilt nur für die Textzeile, in der sich der Cursor befindet.

☞ Die maximal mögliche Zeichengröße ist von der Breite des Schriftbandes abhängig. Die folgende Tabelle zeigt die maximal mögliche Zeichengröße für die verschiedenen Bandbreiten.

Schriftbandbreite	Maximale Zeichengröße
6 mm	12 Punkt (3 mm)
9 mm	18 Punkt (4 mm)
12 mm	24 Punkt (6 mm)
18 mm	36 Punkt (9 mm)
24 mm	48 Punkt (12 mm)

☞ Eine etwas größere Schrift erhalten Sie, wenn Sie Ihren Text einzeilig in Großbuchstaben (ohne Umlaute oder Akzente) schreiben und die Größeneinstellung **AUTO** wählen.

Zeichenbreite

Zeichenbreite für den gesamten Text einstellen

1. Drücken Sie FORMAT.
2. Drücken Sie ⇤ oder ⇥, bis **G. BREITE** angezeigt wird.
3. Drücken Sie ↑ ANFANG oder ↓ ENDE, bis die gewünschte Zeichenbreite angezeigt wird.
4. Drücken Sie ↵ NEU BLOCK. Die gewählte Einstellung gilt für den gesamten Text.

Zeichenbreite für eine Textzeile einstellen

1. Bewegen Sie den Cursor in die Textzeile, deren Zeichenbreite Sie ändern möchten.
2. Drücken Sie CODE, dann E GRÖSSE.
3. Drücken Sie ⇤ oder ⇥, bis **BREITE** angezeigt wird.
4. Drücken Sie ↑ ANFANG oder ↓ ENDE, bis die gewünschte Zeichenbreite angezeigt wird.
5. Drücken Sie ↵ NEU BLOCK. Die gewählte Einstellung gilt nur für die Textzeile, in der sich der Cursor befindet.

Die folgende Tabelle zeigt die verfügbaren Zeichengrößen und Zeichenbreiten:

Breite / Größe	NORMAL	MITTEL	SCHMAL	BREIT
12 mm (48 Punkt)	ABC	ABC	ABC	ABC
9 mm (36 Punkt)	ABC	ABC	ABC	ABC
6 mm (24 Punkt)	ABC	ABC	ABC	ABC
4 mm (18 Punkt)	ABC	ABC	ABC	ABC
3 mm (12 Punkt)	ABC	ABC	ABC	ABC
2 mm (9 Punkt)	ABC	ABC	ABC	ABC
1 mm (6 Punkt)	ABC	ABC	ABC	ABC

Druckstil

Druckstil für den gesamten Text einstellen

1. Drücken Sie (FORMAT).
2. Drücken Sie ⇤ oder ⇥, bis **G. STIL** angezeigt wird.
3. Drücken Sie ↑ (ANFANG) oder ↓ (ENDE), bis der gewünschte Druckstil angezeigt wird.
4. Drücken Sie ↵ (NEU BLOCK). Die gewählte Einstellung gilt für den gesamten Text.

Druckstil für eine Textzeile einstellen

1. Bewegen Sie den Cursor in die Textzeile, deren Druckstil Sie ändern möchten.
2. Drücken Sie (CODE), dann (D) (STIL).
3. Drücken Sie ↑ (ANFANG) oder ↓ (ENDE), bis der gewünschte Druckstil angezeigt wird.
4. Drücken Sie ↵ (NEU BLOCK). Die gewählte Einstellung gilt nur für die Textzeile, in der sich der Cursor befindet.

Die folgenden Druckstile stehen zur Verfügung:

Druck-stil	Beispiel	Druck-stil	Beispiel
NORMAL	ABC	**KURSIV**	*ABC*
FETT	**ABC**	**K+F** (kursiv und fett)	***ABC***
UMRISS	ABC	**K+U** (kursiv und Umriss)	*ABC*

Horizontale Ausrichtung

1. Drücken Sie FORMAT.
2. Drücken Sie ⇦ oder ⇨, bis **H. AUSR.** angezeigt wird.
3. Drücken Sie ⇧ (ANFANG) oder ⇩ (ENDE), bis die gewünschte Einstellung angezeigt wird.
4. Drücken Sie ↵ (NEU BLOCK). Die gewählte Einstellung gilt für den gesamten Text.

Text kann auf die folgenden vier verschiedenen Arten ausgerichtet werden:

ABC DEFGH IJKLM	ABC DEFGH IJKLM	ABC DEFGH IJKLM	A B C DEFGH I J K L M
LINKS	**ZENTR.**	**RECHTS**	**BLOCKS.**

Autoformat-Vorlagen

Mit den Autoformat-Vorlagen können Sie schnell und bequem Etiketten für die verschiedensten Zwecke erstellen. Sie wählen einfach eine passende Autoformat-Vorlage aus, geben den gewünschten Text in die einzelnen Felder ein und schon ist das Etikett fertig. Es stehen viele Autoformate für häufig verwendete Etiketten zur Verfügung: Autoformat-Vorlagen für Namensschilder, zur Produktkennzeichnung, zur Erstellung von Verbotsschildern oder Warnhinweisen. Die Schriftbandlänge und -breite ist jeweils festgelegt.

Die folgenden Autoformat-Vorlagen stehen zur Verfügung:

Ziffern-taste	Vorlagen-name	Bandbreite× Etikettenlänge	Vorlagenfelder	Beispiel
1	**FACH**	18 mm × 69 mm	① SYMBOL? ② TEXT1? ③ TEXT2? ④ BARCODE?	Lock Washer 1/4–20 NF Thread Size 0 12502 05400 9
2	**INVENT.1**	24 mm × 83 mm	① TEXT1? ② TEXT2? ③ BARCODE?	PROPERTY OF SALES & MARKETING DIV. *0312*
3	**INVENT.2**	24 mm × 79 mm	① TEXT? ② BARCODE?	Fixed Asset 4 900000 000009
4	**INVENT.3**	24 mm × 41 mm	① TEXT? ② BARCODE?	*** City Public Library 0123 4565
5	**INVENT.4**	24 mm × 55 mm	① TEXT1? ② TEXT2? ③ TEXT3? ④ TEXT4? ⑤ TEXT5?	Brother Industries, Ltd. Control Sales Equipment # 123456789
6	**IDENT**	24 mm × 69 mm	① TEXT1? ② TEXT2? ③ TEXT3?	DAILY FAXES(5) 9/99 Present J.Smith
7	**ZEICHEN**	24 mm × 101 mm	① SYMBOL? ② TEXT1? ③ TEXT2?	NO SMOKING
8	**AUSWEIS**	18 mm × 101 mm	① NAME? ② FIRMA?	Robert Becker ABC Transport
9	**ABLAGE**	12 mm × 88 mm	① TITEL? ② UNTERTITEL?	August Sales Report Overseas Sales Div.
0	**IC CHIP**	9 mm × 25 mm	① TEXT1? ② TEXT2?	01234567 ver.1.01

❶ Drücken Sie CODE und dann die der gewünschten Vorlage entsprechende Zifferntaste.

❷ Drücken Sie NEU BLOCK (↵). Das erste Feld der gewählten Vorlage wird angezeigt.

❸ Drücken Sie ANFANG (↑) oder ENDE (↓), um zwischen den Vorlagenfeldern zu wechseln, und geben Sie jeweils den gewünschten Text ein.

❹ • Um eine einzelne Kopie zu drucken, drücken Sie DRUCK.
• Um mehrere Kopien zu drucken, die Nummerierungsfunktion oder andere besondere Druckfunktionen zu verwenden, drücken Sie CODE, dann DRUCKOPTION (LABEL TYP). (weitere Informationen finden Sie unter *Besondere Druckfunktionen* auf Seite 35.)

☞ Auch Akzentbuchstaben (Seite 20), Symbole (Seite 24) und Barcodes (Seite 21) können in die Vorlagenfelder eingegeben werden.

☞ Um die Funktion zu beenden, bewegen Sie den Cursor in das letzte Feld der Vorlage und drücken dann NEU BLOCK (↵). Es erscheint dann das Autoformat-Vorlagen-Menü. Drücken Sie ANFANG (↑) oder ENDE (↓), bis **BEENDEN** erscheint, und drücken Sie dann NEU BLOCK (↵).

Etiketten drucken

Layoutvorschau

Die Layoutvorschau zeigt Ihnen, wie der Text im Verhältnis zur Breite des eingelegten Bandes aussieht.

- Um die Layoutvorschau aufzurufen, drücken Sie (CODE), dann (DRUCK). Die aktuell eingestellte Bandlänge wird unten links im Display angezeigt.

☞ Um in der Layoutvorschau den Anfang bzw. das Ende von langen Etiketten anzusehen, drücken Sie (←) oder (→).

☞ Um in den Text zurückzugelangen, drücken Sie NEU BLOCK (↵) oder SP.FREI (⌫).

Bandvorlauf

- Um das Band um 23 mm vorlaufen zu lassen, drücken Sie (BV). Die Meldung “BV” wird angezeigt .

Drucken

Nachdem Sie den Text eingegeben und formatiert haben, ist die Beschriftung fertig und kann gedruckt werden.

- Um ein Etikett auszudrucken, drücken Sie (DRUCK). Zunächst erscheint die Meldung “BITTE WARTEN”, dann “AUSDRUCK”, gefolgt von der Nummer des Etiketts, das gerade gedruckt wird.

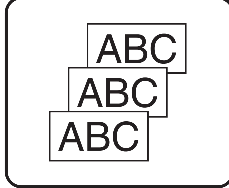
☞ Sie können den Ausdruck durch Ausschalten des P-touch mit der Taste (⏻) abbrechen. Drücken Sie danach (BV), um das bedruckte Band aus dem Gerät zu transportieren.

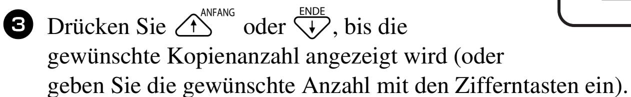
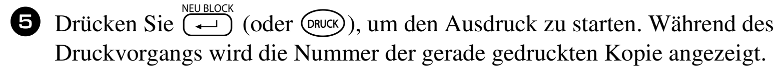
Besondere Druckfunktionen

Es stehen verschiedene besondere Druckfunktionen zur Verfügung, die Ihnen den Druck mehrerer Kopien eines Etiketts, verschiedener Kopien mit aufsteigender Nummerierung, bestimmter Etikettenaussschnitte oder den Ausdruck als Spiegelbild ermöglichen.

Mehrere Kopien eines Etiketts drucken

Mit dieser Funktion können bis zu 99 Kopien eines Etiketts gedruckt werden.



1. Drücken Sie (CODE), dann (LABEL TYP) (DRUCKOPTION).
2. Drücken Sie ⇤ oder ⇥, bis **KOPIEN** angezeigt wird.
3. 
Drücken Sie (ANFANG) oder (ENDE), bis die gewünschte Kopienanzahl angezeigt wird (oder geben Sie die gewünschte Anzahl mit den Zifferntasten ein).
4. 
Drücken Sie (NEU BLOCK) (oder (DRUCK)). Im Druckoptionen-Menü erscheint **DRUCKEN**.
5. 
Drücken Sie (NEU BLOCK) (oder (DRUCK)), um den Ausdruck zu starten. Während des Druckvorgangs wird die Nummer der gerade gedruckten Kopie angezeigt.

☞ Wenn die Schnittfunktion auf **1** oder **3** eingestellt ist, erscheint nach dem Ausdruck jedes einzelnen Etiketts die Meldung "BAND SCHNEIDEN UM FORTZUFAHREN". Drücken Sie dann den Bandabschneider, um das Band abzuschneiden und den Ausdruck fortzusetzen.

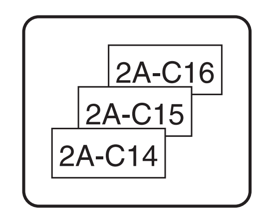
☞ Schneiden Sie das Band innerhalb von 5 Minuten nach Erscheinen dieser Meldung ab.

☞ Eine Beschreibung der verschiedenen Schnittfunktionen finden Sie unter *Automatischer Bandvorlauf und Bandabschneide-Pause* auf Seite 43.

☞ Um weitere Druckeinstellungen vorzunehmen, drücken Sie vor Starten des Ausdruckes in Schritt 5 die Tasten (ANFANG) oder (ENDE), bis **WEITER** angezeigt wird, und drücken dann (NEU BLOCK).

Nummerierungsfunktion

Mit dieser Funktion können Sie mehrere Kopien eines Etiketts drucken und ein im Text markiertes Nummerierungsfeld (eine Zahl, Buchstaben oder ein Barcode) automatisch nach jedem Ausdruck erhöhen lassen. So können Sie einfach und bequem durchnummerierte Etiketten, Seriennummern oder andere Beschriftungen mit fortlaufenden Nummern oder Buchstaben drucken.



Zahlen und Buchstaben werden beim wiederholten Ausdruck wie folgt erhöht:

0 ➔ 1 ➔ ...9 ➔ 0 ➔ ...
A ➔ B ➔ ...Z ➔ A ➔ ...
a ➔ b ➔ ...z ➔ a ➔ ...
A0 ➔ A1 ➔ ...A9 ➔ B0 ➔ ...

Leerzeichen (in den Beispielen unten mit “_” gekennzeichnet) können zur Vergrößerung des Abstandes zwischen den Ziffern oder zum Festlegen der Anzahl der zu druckenden Ziffern verwendet werden:

_Z ➔ AA ➔ ...ZZ ➔ _A ➔ ...
_9 ➔ 10 ➔ ...99 ➔ _0 ➔ ...
1_9 ➔ 2_0 ➔ ...9_9 ➔ __0 ➔ ....

1. Drücken Sie (CODE), dann (DRUCKOPTION LABEL TYP).
2. Drücken Sie ⇤ oder ⇥, bis **ANZAHL** angezeigt wird.
3. Drücken Sie (ANFANG ↑) oder (ENDE ↓), bis die gewünschte Kopienanzahl angezeigt wird (oder geben Sie die gewünschte Anzahl mit den Zifferntasten ein).
4. Drücken Sie (NEU BLOCK ↵). Im Display erscheint die Meldung „ANFANG:“. (Um nur das Zeichen an der aktuellen Cursorposition in das Nummerierungsfeld aufzunehmen, drücken Sie (DRUCK), und fahren Sie dann mit Schritt 9 fort.)

5 Drücken Sie ANFANG, ENDE, oder , bis das erste Zeichen, das in das Nummerierungsfeld aufgenommen werden soll, markiert ist.

6 Drücken Sie NEU BLOCK. Die Meldung “ENDE:” erscheint.

7 Drücken Sie ANFANG, ENDE, oder , bis das letzte Zeichen, das in das Nummerierungsfeld aufgenommen werden soll, markiert ist.

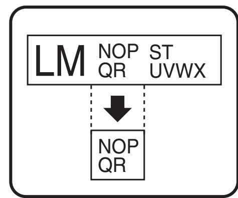
8 Drücken Sie NEU BLOCK. Im Druckoptionen-Menü erscheint **DRUCKEN**.

9 Drücken Sie NEU BLOCK (oder DRUCK), um den Ausdruck zu starten. Während des Druckvorgangs wird die Nummer der gerade gedruckten Kopie angezeigt.

- ☞ Wenn die Schnittfunktion auf **1** oder **3** eingestellt ist, erscheint nach dem Ausdruck jedes einzelnen Etiketts die Meldung “BAND SCHNEIDEN UM FORTZUFAHREN”. Drücken Sie dann den Bandabschneider, um das Band abzuschneiden und den Ausdruck fortzusetzen..
- ☞ Schneiden Sie das Band innerhalb von 5 Minuten nach Erscheinen dieser Meldung ab.
- ☞ Eine Beschreibung der verschiedenen Schnittfunktionen finden Sie unter *Automatischer Bandvorlauf und Bandabschneide-Pause* auf Seite 43.
- ☞ Es kann nur ein Nummerierungsfeld festgelegt werden.
- ☞ Alle Zeichen zwischen Anfangs- und Endpunkt des Nummerierungsfeldes müssen sich innerhalb einer Zeile und im selben Block befinden.
- ☞ Es können maximal fünf Zeichen als Nummerierungsfeld festgelegt werden.
- ☞ Wenn Sie ein nicht-alphanumerisches Zeichen, wie z.B. ein Symbol, in ein Nummerierungsfeld aufnehmen, werden nur die neben diesem Symbol enthaltenen Zahlen bzw. Buchstaben erhöht. Falls das Nummerierungsfeld nur aus einem nicht-alphanumerischen Zeichen besteht, wird das Etikett nur einmal ausgedruckt.
- ☞ Falls ein Barcode als ein Nummerierungsfeld ausgewählt wurde, werden die Schritte 7 und 8 übersprungen. Es kann nur entweder Text oder ein Barcode als Nummerierungsfeld markiert werden, eine Kombination von Text und Barcode ist nicht möglich.
- ☞ Um weitere Druckeinstellungen vorzunehmen, drücken Sie vor Starten des Ausdruckes in Schritt 9 die Tasten ANFANG oder ENDE, bis **WEITER** angezeigt wird, und drücken dann NEU BLOCK.

Grundfunktionen

Bestimmten Bereich von Textblöcken drucken



Mit dieser Funktion können Sie nur einen bestimmten Bereich von Blöcken ausdrucken lassen.

1. Drücken Sie CODE, dann LABEL TYP (DRUCKOPTION).
2. Drücken Sie ⇤ oder ⇥, bis **BLOCK-NR.** angezeigt wird. Die erste Blocknummer blinkt.
3. Drücken Sie ↑ (ANFANG) oder ↓ (ENDE), bis die Blocknummer, mit der der Druck beginnen soll, angezeigt wird (oder geben Sie die gewünschte Nummer mit den Zifferntasten ein).
4. Drücken Sie ⇥, so dass die zweite Blocknummer blinkt.
5. Drücken Sie ↑ (ANFANG) oder ↓ (ENDE), bis die letzte Blocknummer, die gedruckt werden soll, angezeigt wird (oder geben Sie die gewünschte Nummer mit den Zifferntasten ein).
6. Drücken Sie ↵ (NEU BLOCK) (oder DRUCK). Im Druckoptionen-Menü erscheint **DRUCKEN**.
7. Drücken Sie ↵ (NEU BLOCK) (oder DRUCK), um den Ausdruck zu starten. Während des Druckvorgangs wird die Nummer der gerade gedruckten Kopie angezeigt.

☞ Um weitere Druckeinstellungen vorzunehmen, drücken Sie vor Starten des Ausdruckes in Schritt 7 die Tasten ↑ (ANFANG) oder ↓ (ENDE), bis **WEITER** angezeigt wird, und drücken dann ↵ (NEU BLOCK).

Spiegeldruck

Wenn Sie eine Beschriftung gespiegelt auf ein durchsichtiges Band drucken, kann das Schriftband z.B. innen an eine Fensterscheibe geklebt und von außen gelesen werden.

ABC **Aus**

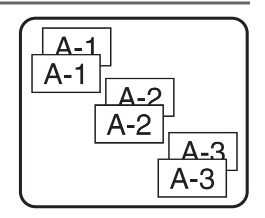
ꓯBC **Ein**

1. Drücken Sie CODE, dann LABEL TYP (DRUCKOPTION).
2. Drücken Sie ⇤ oder ⇥, bis **SPIEGEL** angezeigt wird.
3. Drücken Sie ↑ (ANFANG) oder ↓ (ENDE), bis **EIN** angezeigt wird.
4. Drücken Sie ↵ (NEU BLOCK) (oder DRUCK). Im Druckoptionen-Menü erscheint **DRUCKEN**.
5. Drücken Sie ↵ (NEU BLOCK) (oder DRUCK), um den Ausdruck zu starten. Während des Druckvorgangs wird die Nummer der gerade gedruckten Kopie angezeigt.

☞ Um weitere Druckeinstellungen vorzunehmen, drücken Sie vor Starten des Ausdruckes in Schritt ❺ die Tasten ANFANG oder ENDE, bis **WEITER** angezeigt wird, und drücken dann NEU BLOCK.

Besondere Druckfunktionen kombinieren

Sie können verschiedene Druckfunktionen kombinieren. So können Sie zum Beispiel die Nummerierungsfunktion mit dem Ausdruck mehrerer Etiketten kombinieren. Im Beispiel wurde die Ziffer „1“ im Text „A-1“ als Nummerierungsfeld festgelegt, die Anzahl der Ausdrucke auf 3 und die Kopienanzahl auf 2 eingestellt.



☞ Genauere Informationen zu den hier genannten besonderen Druckfunktionen finden Sie in den entsprechenden Abschnitten weiter oben.

Grundfunktionen

Phrasen speichern und aufrufen

Im Phrasenspeicher können Sie häufig benutzte Texte dauerhaft speichern. Die gespeicherten Phrasen bleiben auch dann erhalten, wenn Sie den Arbeitsspeicher mit der Funktion SP.FREI löschen.

Den gespeicherten Texten werden Nummern zugewiesen, um das Aufrufen zu vereinfachen. Es können bis zu 10 Phrasen mit insgesamt 2.000 Zeichen gespeichert werden.

Bei jedem Aufruf einer gespeicherten Phrase erscheint nur eine Kopie im Display. Dadurch können Sie einen gespeicherten Text bearbeiten und unter einer anderen Nummer speichern, ohne das Orginal zu verändern. Sie können das Original jedoch auch mit dem überarbeiteten Text überschreiben. Falls eine Phrase nicht länger benötigt wird oder der von ihr belegte Speicherplatz für einen anderen Text gebraucht wird, können Sie die Phrase einfach mit der Funktion LÖSCHEN entfernen.

Phrasen speichern

1. Drücken Sie (PHRASE).
2. Drücken Sie (ANFANG ↑) oder (ENDE ↓), bis **SPEICH.** angezeigt wird.
3. Drücken Sie (NEU BLOCK ↵).
4. Drücken Sie (ANFANG ↑) oder (ENDE ↓), bis die gewünschte Speicherplatz-Nummer (0-9), unter der Sie den Text speichern möchten, angezeigt wird.
5. Drücken Sie (NEU BLOCK ↵).

☞ Wenn bereits die maximale Zeichenanzahl gespeichert wurde, erscheint die Fehlermeldung “SPEICHER VOLL!” im Display. In diesem Fall muss eine bereits gespeicherte Phrase gelöscht werden, um Platz für die neue Phrase zu schaffen.

☞ Wenn im gewählten Speicherplatz bereits ein Text gespeichert ist, erscheint die Anzeige “ÜBERSCHREIBEN?” im Display. Sie können dann wählen, ob der neue Text den bereits gespeicherten ersetzen (überschreiben) soll oder ob Sie ihn unter einer anderen Nummer speichern möchten. Um die bisher gespeicherte Phrase mit der neuen Phrase zu überschreiben, drücken Sie (NEU BLOCK ↵). Um einen Schritt zurückzugehen und eine andere Speicherplatz-Nummer zu wählen, drücken Sie (SP.FREI ⌫), wählen Sie dann eine andere Speicherplatz-Nummer.

Gespeicherte Phrasen aufrufen

❶ Drücken Sie (PHRASE).

❷ Drücken Sie ANFANG oder ENDE, bis **AUFRUFEN** angezeigt wird.

❸ Drücken Sie NEU BLOCK.

❹ Drücken Sie ANFANG oder ENDE, bis die Nummer, unter der die Phrase gespeichert wurde, angezeigt wird. Unter der Nummer des gespeicherten Textes wird der Textanfang angezeigt.

❺ Drücken Sie NEU BLOCK, um den gewählten Text aufzurufen. Zuvor eventuell im Display angezeigter Text wird dadurch gelöscht.

☞ Um in Schritt ❹ andere Abschnitte des gewählten Textes zu sehen, drücken Sie ⇤ oder ⇥.

Gespeicherte Phrasen löschen

❶ Drücken Sie (PHRASE).

❷ Drücken Sie ANFANG oder ENDE, bis **LÖSCHEN** angezeigt wird.

❸ Drücken Sie NEU BLOCK.

❹ Drücken Sie ANFANG oder ENDE, bis die Nummer, unter der die Phrase gespeichert wurde, angezeigt wird. Unter der Nummer des gespeicherten Textes wird der Textanfang angezeigt.

❺ Wählen Sie den zu löschenden Text.
- Um eine einzelne Phrase zu löschen, fahren Sie mit Schritt ❻ fort.
- Um mehrere Phrasen zu löschen, drücken Sie (LEER). Die aktuelle Speicherplatz-Nummer blinkt. Wählen Sie weitere Phrasen, indem Sie Schritt ❹ wiederholen und dann (LEER) drücken, bis alle zu löschenden Phrasen ausgewählt wurden.
- Um alle gespeicherten Phrasen zu löschen, drücken Sie (CODE), dann (LEER).

❻ Drücken Sie NEU BLOCK. Die Meldung “LÖSCHEN?” (oder “ALLES LÖSCHEN?” , wenn alle Phrasen ausgewählt wurden) erscheint.

❼ Drücken Sie NEU BLOCK, um die ausgewählten Phrasen zu löschen, oder SP.FREI, um den Löschvorgang abzubrechen.

- ☞ Um in Schritt ❹ andere Abschnitte des gewählten Textes zu sehen, drücken Sie ⇤ oder ⇥.
- ☞ Um einen zum Löschen markierten Text doch nicht zu löschen, wählen Sie ihn noch einmal aus und drücken Sie (LEER), so dass die Speicherplatz-Nummer nicht länger blinkt.



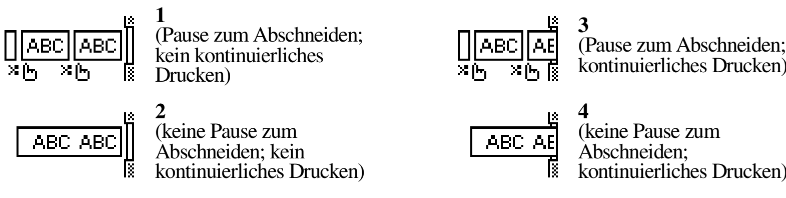
Geräteeinstellungen

Automatischer Bandvorlauf und Bandabschneide-Pause

Mit der **Bandschnitt**-Funktion kann eingestellt werden, wie das Band nach dem Ausdruck zum Abschneiden vorgeschoben werden soll. Dazu können die folgenden Bandschnitt-Funktionen gewählt werden:
Pause zum Abschneiden (der P-touch unterbricht den Ausdruck nach jedem Etikett, damit das Band abgeschnitten werden kann) und **fortlaufender Ausdruck** (nach dem Ausdruck der letzten Kopie wird das Band nicht vorgeschoben, um den Bandverbrauch zu verringern).

Durch den fortlaufenden Ausdruck vermeiden Sie überflüssigen Bandabfall am Anfang jedes gedruckten Etiketts. Wenn der fortlaufende Ausdruck nicht eingeschaltet ist, wird das Band nach dem Ausdruck des letzten Etiketts eines Druckvorgangs ein Stück vorgeschoben, um das letzte Etikett aus dem Gerät herauszuschieben. Dadurch fällt ein Stück überschüssiges Band an, das abgeschnitten werden muss, bevor mit dem nächsten Ausdruck begonnen wird. Ist der kontinuierliche Ausdruck eingeschaltet, erfolgt nach dem letzten Ausdruck kein Bandvorlauf, so dass ein Stück des zuletzt gedruckten Etiketts im Gerät bleibt. Es kann dann anschließend ohne Bandabfall direkt das nächste Etikett ausgedruckt werden. Verwenden Sie diese Einstellung, wenn Sie hintereinander mehrere Druckvorgänge ausführen und den Bandverbrauch gering halten möchten. Nach Ausdruck des letzten Etiketts drücken Sie dann (BV), um das Etikett aus dem Gerät herauszutransportieren.

Die folgenden Einstellungen können gewählt werden (die Standardeinstellung ist **1**):



1
(Pause zum Abschneiden; kein kontinuierliches Drucken)

2
(keine Pause zum Abschneiden; kein kontinuierliches Drucken)

3
(Pause zum Abschneiden; kontinuierliches Drucken)

4
(keine Pause zum Abschneiden; kontinuierliches Drucken)

1. Drücken Sie (CODE), dann (SETUP Z).
2. Drücken Sie (←) oder (→), bis **SCHN.** angezeigt wird.
3. Drücken Sie (ANFANG ↑) oder (ENDE ↓), bis die gewünschte Einstellung angezeigt wird, und dann (NEU BLOCK ↵).

☞ Nach dem letzten Ausdruck mit der **SCHN**.-Einstellung **3** oder **4** drücken Sie (BV), um das Band vorlaufen zu lassen, und schneiden es dann durch Drücken des Bandabschneiders ab.

Displaykontrast

Durch Veränderung des Displaykontrastes werden die Zeichen im Display heller bzw. dunkler dargestellt. Es kann eine Einstellung im Bereich von **-2** und **+2** gewählt werden. (Die Standardeinstellung ist **0**.)

Wählen Sie einen höheren Wert, um einen höheren Kontrast und damit ein dunkleres Display zu erhalten. Wählen Sie einen niedrigeren Wert, um einen geringeren Kontrast und damit ein helleres Display zu erhalten.

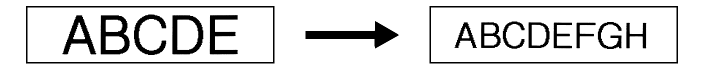
1. Drücken Sie (CODE), dann (SETUP Z).
2. Drücken Sie (←) oder (→), bis **KONTRAST** angezeigt wird.
3. Drücken Sie (ANFANG ↑) oder (ENDE ↓), bis die gewünschte Einstellung angezeigt wird, und drücken Sie dann (NEU BLOCK ↵).

Automatische Verkleinerung einstellen

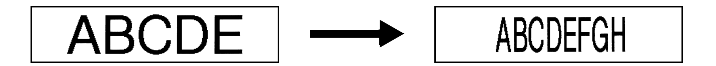
Mit der Automatischen Verkleinerung können Sie wählen, ob bei einem Text, der für die gewählte Etikettenlänge eigentlich zu lang ist, mit der **AUTO**-Einstellung die Textbreite oder die Textgröße reduziert werden soll. (Die Standardeinstellung ist **TEXTGRÖSSE**.)

1. Drücken Sie (CODE), dann (SETUP Z).
2. Drücken Sie (←) oder (→), bis **AUTO VERKLEIN.** angezeigt wird.
3. Drücken Sie (ANFANG ↑) oder (ENDE ↓), bis die gewünschte Einstellung angezeigt wird, und drücken Sie dann (NEU BLOCK ↵).

Wenn **TEXTGRÖSSE** gewählt ist, wird beim Hinzufügen von neuem Text automatisch die Textgröße verringert, so dass der gesamte Text die eingestellte Etikettenlänge nicht überschreitet.



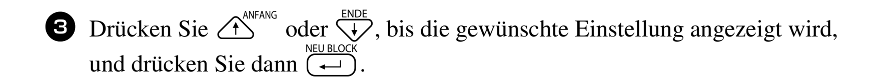
Wenn **TEXTBREITE** gewählt ist, wird beim Hinzufügen von neuem Text automatisch die Zeichenbreite verringert, so dass der gesamte Text die eingestellte Etikettenlänge nicht überschreitet. Wenn bereits bis zur Zeichenbreite **SCHMAL** verringert wurde, wird auch die Zeichengröße verkleinert, damit der Text auf das Etikett passt.



Bandlänge justieren

Beim Drucken eines Etiketts mit festgelegter Bandlänge kann die Länge des gedruckten Etiketts ein wenig vom eingestellten Wert abweichen. In diesem Fall können Sie die Länge justieren. Es kann eine Einstellung zwischen **-1** und **+3** gewählt werden. (Die Standardeinstellung ist **0**.) Wählen Sie einen höheren Wert, um das Etikett zu verlängern. Wählen Sie einen niedrigeren Wert, um das Etikett zu verkürzen.

1. Drücken Sie (CODE), dann (SETUP Z).
2. Drücken Sie (←) oder (→), bis **LÄNGE JUSTIER.** angezeigt wird.


3. Drücken Sie ANFANG ↑ oder ENDE ↓, bis die gewünschte Einstellung angezeigt wird, und drücken Sie dann NEU BLOCK ↵.

Symbolkategorie PERSÖNLICHE DATEN fortlaufend aktualisieren

Sie können einstellen, ob alte Daten nach Vollwerden der Symbolkategorie **PERSÖNLICHE DATEN** automatisch durch neue Daten ersetzt werden sollen (**EIN**), oder ob statt dessen keine weiteren Symbole mehr in dieser Kategorie gespeichert werden sollen (**AUS**). (Die Standardeinstellung ist **EIN**.) Lesen Sie dazu auch *Symbole einfügen* auf Seite 24

1. Drücken Sie CODE, dann SETUP Z.
2. Drücken Sie ← oder →, bis **SYMBOL UPDATE** angezeigt wird.
3. Drücken Sie ANFANG ↑ oder ENDE ↓, bis die gewünschte Einstellung angezeigt wird, und drücken Sie dann NEU BLOCK ↵.

Versionsinformationen anzeigen

Mit dieser Funktion können Sie die Versionsinformation der P-touch Software und den integrierten Zeichensatz anzeigen lassen.

1. Drücken Sie CODE, dann SETUP Z.
2. Drücken Sie ← oder →, bis **VERSIONSINFO** angezeigt wird.
3. Drücken Sie ANFANG ↑ oder ENDE ↓, bis die gewünschte Versionsinformation angezeigt wird.
4. Drücken Sie NEU BLOCK ↵, um den Setup-Modus zu verlassen.

5 Datenaustausch mit einem PC

Der P-touch ist mit einem USB-Anschluss ausgestattet über den er an einen Windows®-Computer angeschlossen werden kann. Die mitgelieferte CD-ROM enthält das Programm P-touch Editor 3.2, das zusammen mit dem Druckertreiber, dem Transfer Manager und dem Backup Manager installiert wird.

- **P-touch Editor 3.2** ist ein Anwendungsprogramm, das viele zusätzliche Zeichen, Grafiken und Symbole zur Verfügung stellt sowie zahlreiche Autoformat-Vorlagen, mit denen Sie Beschriftungen für die verschiedensten Anwendungen erstellen können. Außerdem können Sie Datenbanken erstellen und mit Ihren Etikettenlayouts verknüpfen. Nachdem Sie ein Layout mit dem P-touch Editor erstellt haben, kann es zum P-touch 2480 übertragen und dann ausgedruckt werden.
- Der **Transfer Manager** ermöglicht es, Daten vom P-touch Editor zu Ihrem P-touch zu übertragen, um überall Etiketten mit speziellen Grafiken, Layouts oder Daten aus einer Datenbank mit Ihrem P-touch drucken zu können.
  - Im P-touch Editor stehen Ihnen zusätzliche Autoformat-Vorlagen für gängige Anwendungen zur Verfügung, mit denen Sie schnell Etiketten erstellen und dann zum P-touch übertragen können.
  - Mit dem P-touch Editor im *.csv-Format erstellte und zum P-touch übertragene Datenbanken ermöglichen Ihnen auch unterwegs die Verwendung verschiedenster Daten (wie zum Beispiel Preislisten, Kundendaten usw.) zum Erstellen von Etiketten.
  - Durch die Übertragung benutzerdefinierter Bildzeichen im *.bmp-Format können Sie den Zeichensatz des P-touch erweitern, um auch spezielle, für Ihre Anforderungen benötigte Zeichen, Grafiken oder Logos jederzeit mit Ihrem P-touch ausdrucken zu können.
- Mit dem **Backup Manager** können die folgenden im P-touch gespeicherten Datenarten auf dem Computer gesichert werden. Falls Sie versehentlich Daten im P-touch gelöscht haben, können Sie die auf dem Computer gesicherten Daten wieder zum P-touch übertragen.
  - Layoutvorlagen
  - Datenbank
  - Benutzerdefinierte Bildzeichen
  - Im P-touch gespeicherte Etikettendaten

- ☞ **Die P-touch Editor-Anwendung und der Druckertreiber müssen installiert werden, bevor der P-touch an den Computer angeschlossen und eingeschaltet wird**.
- ☞ Verwenden Sie nur das mitgelieferte USB-Datenkabel, um den P-touch an den Computer anzuschließen.
- ☞ An einen einzelnen Computer können nicht gleichzeitig mehrere P-touch-Geräte angeschlossen werden.
- ☞ **Die am Editor erstellten Layouts können erst nach der Übertragung zum P-touch mit der Druckfunktion des Gerätes ausgedruckt werden. Es ist nicht möglich, die Daten direkt mit der Druckfunktion des P-touch Editors zu drucken.**

Software und Treiber installieren

Der umfangreiche P-touch Editor 3.2 automatisiert und vereinfacht nicht nur komplexe Layoutfunktionen, sondern enthält auch eine Vielzahl von vorformatierten Autoformat-Vorlagen, mit denen Sie schnell anspruchsvolle Etiketten für die verschiedensten Anwendungen erstellen können. Sie müssen mit dieser Anwendung auch den Druckertreiber für das Gerät installieren, um mit dem P-touch Daten austauschen zu können.

☞ **Die am Editor erstellten Layouts können erst nach der Übertragung zum P-touch mit der Druckfunktion des Gerätes ausgedruckt werden. Es ist nicht möglich, die Daten direkt mit der Druckfunktion des P-touch Editors zu drucken.**

Vor der Installation

Vergewissern Sie sich, dass Ihre Systemkonfiguration die folgenden Anforderungen erfüllt:

Computer	IBM PC/AT oder kompatibel
Betriebssystem	Microsoft® Windows® 98, 98 SE, Me, 2000 Professional, XP Professional oder XP Home Edition
Prozessor	Pentium 166 MHz oder höher (XP Professional und XP Home Edition: Pentium 300 MHz oder höher)
Hauptspeicher	Mindestens 64 MB (XP Professional und XP Home Edition: 128 MB oder höher)
Freier Festplatten-Speicherplatz	Mindestens 20 MB (100 MB für eine Komplettinstallation)
Monitor	800 x 600 dpi (SVGA)/High Color oder höher
USB-Anschluss	Vorhanden
CD-ROM-Laufwerke	Vorhanden

☞ Zur Installation unter Windows® 2000 benötigen Sie Administratorrechte. Zur Datenübertragung sind Hauptbenutzer- oder Administratorrechte erforderlich. Diese Anwendung kann nicht in Benutzergruppen verwendet werden. Sie ist nicht mit dem Windows® 2000 Server-Betriebssystem kompatibel.

☞ Zur Installation mit Datenübertragung unter Windows® XP benötigen Sie Administratorrechte.

P-touch Editor 3.2 installieren

☞ **Schließen Sie den P-touch nicht an den Computer an, bevor Sie dazu aufgefordert werden.**
☞ **Sie sollten alle Windows-Anwendungen schließen, bevor Sie die Software installieren.**

1. Legen Sie die mitgelieferte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk Ihres Computers. Es erscheint ein Dialogfeld, in dem Sie die Sprache für das Programm auswählen können.

☞ Falls sich das Sprachauswahlfenster nicht automatisch öffnet, doppelklicken Sie auf das "Arbeitsplatz"-Symbol auf dem Desktop und dann auf das Symbol für das CD-ROM-Laufwerk, in das die CD-ROM eingelegt ist. (Unter Windows® XP klicken Sie im Start-Menü auf Arbeitsplatz und doppelklicken Sie dann auf das Symbol des CD-ROM-Laufwerks, indem sich die CD-ROM befindet.)
Doppelklicken Sie nun auf "Setup.exe", um das Dialogfeld zu öffnen.

2. Wählen Sie die Sprache entsprechend Ihrer Windows®-Version aus und klicken Sie auf "OK". Der InstallShield®-Assistent für die Installation des P-touch Editor startet und das „Willkommen“-Fenster erscheint.

3. Lesen Sie den Text im Willkommen-Dialogfeld sorgfältig durch und klicken Sie dann auf "Weiter", um fortzufahren. Das "Benutzerinformationen"-Dialogfeld erscheint.

4. Geben Sie Ihre Benutzerinformationen ein (falls die gesuchten Informationen schon in Windows® vorhanden sind, werden die Eingabefelder automatisch entsprechend ausgefüllt). Klicken Sie auf "Weiter". Das Dialogfeld „Registrierungsbestätigung“ erscheint.

5. Überprüfen Sie die angezeigten Informationen und klicken Sie auf "Ja", um sie zu bestätigen. Das „Setup-Typ“-Dialogfeld erscheint.

6. Wählen Sie die gewünschte Installationsart aus und klicken Sie auf „Weiter“. Wenn Sie „Benutzer” wählen und auf „Weiter“ klicken, erscheint ein Dialogfeld, in dem Sie frei auswählen können, welche Optionen Sie installieren möchten. Sobald die Installation des P-touch Editor abgeschlossen ist, erscheint eine Abfrage, ob Sie nun den Druckertreiber installieren möchten.

7. Klicken Sie auf „Ja“. Das erste Dialogfeld der Druckertreiberinstallation erscheint.

8. Fahren Sie mit *USB-Druckertreiber installieren* auf Seite 51 fort.

9. Nach der Intallation des P-touch Editor erscheint ein Dialogfeld, in dem Sie gefragt werden, ob der P-touch Editor 3.2 aktualisiert werden soll, damit er mit Access 2000 kompatibel ist.
   Wenn der P-touch Editor 3.2 für Access 2000 aktualisiert werden soll, klicken Sie auf “Ja” und folgen dann den Anweisungen auf dem Bildschirm.

☞ Wenn das Dialogfeld „Setup abgeschlossen“ erscheint, wählen Sie “Ja, den Computer jetzt neu starten“ aus und klicken Sie auf „Beenden“, um den Computer neu zu starten. Nehmen Sie dann die mitgelieferte CD-ROM aus dem CD-ROM-Laufwerk des Computers heraus.

☞ Zur Deinstallation des P-touch Editor 3.2 klicken Sie auf „Start“, „Einstellungen“ „Systemsteuerung“ (unter Windows® XP auf „Start“, „Systemsteuerung“) und dann auf Software. Wählen Sie dann den P-touch Editor 3.2 aus und klicken Sie auf „Hinzufügen/Entfernen“ (bzw. „Ändern/Entfernen“).

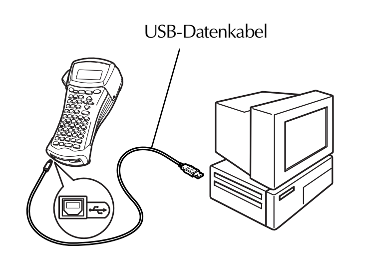
USB-Druckertreiber installieren

☞ **Verbinden Sie den P-touch erst mit dem Computer, wenn Sie vom Installationsprogramm dazu aufgefordert werden. Der Druckertreiber kann sonst nicht richtig installiert werden.**

Windows® 98, 98 SE, Me oder 2000:

1. Wenn das Dialogfeld zur Installation des Druckertreibers erscheint, klicken Sie auf „Weiter“. Es erscheint ein Dialogfeld, in dem Sie aufgefordert werden, den P-touch an den Computer anzuschließen.

2. Verbinden Sie P-touch und Computer mit dem mitgelieferten USB-Datenkabel. **Halten Sie dann (CODE) gedrückt während Sie den P-touch mit der Taste (⏻) einschalten, um in den Transfer-Modus zu gelangen.** Ein Dialogfeld erscheint, in dem angezeigt wird, dass der Treiber installiert wurde.



Datenaustausch mit einem PC

❸ Klicken Sie auf „Fertigstellen".

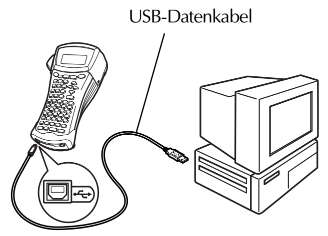
☞ Wenn das Dialogfeld „Setup abgeschlossen" erscheint, wählen Sie "Ja, den Computer jetzt neu starten" aus und klicken Sie auf „Beenden", um den Computer neu zu starten. Nehmen Sie dann die mitgelieferte CD-ROM aus dem CD-ROM-Laufwerk des Computers heraus.

Windows® XP:

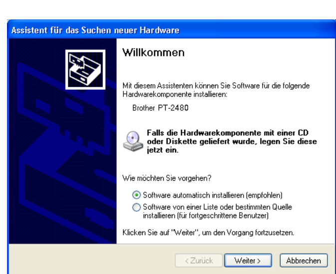
☞ Es erscheint eine Meldung, dass der Treiber von Brother sorgfältig getestet wurde und daher auf "Installation fortsetzen" geklickt werden kann, wenn ein entsprechender Warnhinweis erscheint. Klicken Sie auf "OK".

❶ Wenn das Dialogfeld zur Installation des Druckertreibers erscheint, klicken Sie auf „Weiter". Es erscheint ein Dialogfeld, in dem Sie aufgefordert werden, den P-touch an den Computer anzuschließen.

❷ Verbinden Sie P-touch und Computer mit dem mitgelieferten USB-Datenkabel. **Halten Sie dann (CODE) gedrückt während Sie den P-touch mit der Taste (⏻) einschalten, um in den Transfer-Modus zu gelangen.** Ein Dialogfeld erscheint, in dem angezeigt wird, dass der Treiber installiert wurde.

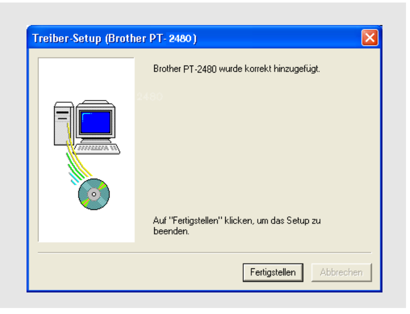


❸ Wählen Sie "Software automatisch installieren (empfohlen)" aus und klicken Sie auf „Weiter". Ein Dialogfeld erscheint, in dem angezeigt wird, dass der Treiber den Windows-Logo-Test nicht bestanden hat.



❹ Klicken Sie auf „Installation fortsetzen" und fahren Sie mit der Installation fort. Dieser Treiber wurde von Brother sorgfältig getestet und kann problemlos verwendet werden. Es erscheint nun ein Dialogfeld, in dem angezeigt wird, dass der Druckertreiber für den P-touch erfolgreich installiert wurde.

☞ Falls ein Dialogfeld angezeigt, dass der Druckertreiber erfolgreich installiert wurde, klicken Sie auf „Fertigstellen“.



5. Klicken Sie auf „Fertigstellen“. Ein Dialogfeld erscheint, in dem angezeigt wird, dass die Installation abgeschlossen ist.

6. Wählen Sie “Ja, Computer jetzt neu starten.” (oder “Ja, sofort neu starten”, falls der Druckertreiber separat installiert wurde) und klicken Sie auf „Fertigstellen“, um den Computer neu zu starten. Nehmen Sie die CD-ROM aus dem CD-ROM-Laufwerk des Computers heraus.

☞ Zur Deinstallation des Druckertreibers starten Sie das Installationsprogramm auf der CD-ROM. Klicken Sie dann auf die Schaltfläche zur Installation des Druckertreibers und wählen Sie dann die gewünschte Option aus. Folgen Sie dann den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Benutzerhandbuch lesen

Das Benutzerhandbuch des P-touch Editor kann sowohl von der CD-ROM gestartet als auch auf dem Computer installiert werden. Da das Benutzerhandbuch im HTML-Format vorliegt, benötigen Sie einen Browser, um es zu lesen.

Benutzerhandbuch von CD-ROM öffnen:

1. Starten Sie den Windows® Explorer.
2. Wählen Sie das CD-ROM-Laufwerk aus.
3. Doppelklicken Sie auf den „P-touch“-Ordner.
4. Doppelklicken Sie auf den „Manual“-Ordner.
5. Doppelklicken Sie auf “Main.htm”.

Benutzerhandbuch von der Festplatte öffnen:

1. Klicken Sie auf die „Start“-Schaltfläche in der Taskleiste, um das Start-Menü zu öffnen.
2. Wählen Sie “Programme”.
3. Wählen Sie “P-touch Editor 3.2”.
4. Klicken Sie auf “Benutzerhandbuch P-touch Editor 3.2”.

P-touch Editor 3.2 verwenden

Der P-touch Editor 3.2 stellt viele Funktionen zum Erstellen anspruchsvoller Beschriftungen für die unterschiedlichsten Anwendungsbereiche zur Verfügung.

Hinweise zum Erstellen von Vorlagen

Da nicht alle im P-touch Editor 3.2 verfügbaren Funktionen vom P-touch 2480 unterstützt werden, sollten Sie beim Erstellen von Layoutdateien, die zum P-touch übertragen werden sollen, die folgenden Punkte beachten. Nach dem Erstellen und Übertragen der Vorlagen sollten Sie einen Probedruck anfertigen und prüfen, ob die Vorlage wie gewünscht gedruckt wird.

- ☞ Weil der P-touch im Unterschied zum P-touch Editor nur über die Schrift „Helsinki" verfügt, kann die Vorlage nur in dieser Schrift ausgedruckt werden. Da am P-touch für alle Texte die Zeichengröße **AUTO** verwendet wird, wird die Zeichengröße beim Ausdruck gegebenenfalls automatisch verringert.
- ☞ Obwohl mit dem P-touch Editor einzelnen Zeichen verschiedene Druckstile zugeordnet werden können, ist dies am P-touch nicht möglich. Die kleinste Einheit, der am P-touch ein Druckstil zugeordnet werden kann, ist hier eine Zeile. Außerdem stehen am P-touch nicht alle Druckstile des P-touch Editor zur Verfügung.
- ☞ Im Unterschied zum P-touch Editor kann der P-touch nicht unter- bzw. ausstreichen.
- ☞ Es werden nur die ersten 999 Zeilen einer mit der Vorlage verknüpften Datenbank vom P-touch gelesen.
- ☞ Es wird nur die erste Zeile, der in die Datenbankfelder eingetragenen Texte vom P-touch gelesen. Wenn Sie mehrzeilige Etiketten erstellen wollen, sollten Sie daher in der Layout- und Datenbank-Datei für jede Zeile ein separates Feld erstellen.
- ☞ Einige im P-touch Editor vorhandene Zeichen stehen am P-touch nicht zur Verfügung.
- ☞ Barcodes, die mit vom P-touch nicht unterstützten Einstellungen erstellt wurden, werden nicht richtig ausgedruckt.
- ☞ Eine mit dem P-touch Editor erstellte und übertragene Vorlage sollte eine feste Länge von max.1 m haben.
- ☞ Vorlagen und Datenbanken sollten so angelegt werden, dass damit erstellte Etiketten nicht mehr als 500 Zeichen enthalten.
- ☞ Felder, die außerhalb des Druckbereichs liegen, werden weder ganz noch teilweise ausgedruckt.
- ☞ Die im P-touch Editor erstellten Nummerierungsfelder sind nicht mit den Nummerierungsfeldern des P-touch kompatibel und werden daher nicht übertragen werden.
- ☞ Mit dem P-touch Editor festgelegte Hintergrundfarben sind nicht mit dem P-touch kompatibel.

☞ Wenn ein Text oder ein Barcode so positioniert ist, dass er andere Objekte überlappt, wird der Text bzw. der Barcode in der Regel über das andere Objekt gedruckt.

☞ Datums- und Uhrzeitobjekte, für die im P-touch Editor die Einstellung „Beim Druck" gewählt ist, werden nicht gedruckt.

☞ Das gedruckte Etikett kann anders aussehen als das in der Vorschau des Transfer Manager gezeigte Etikett.

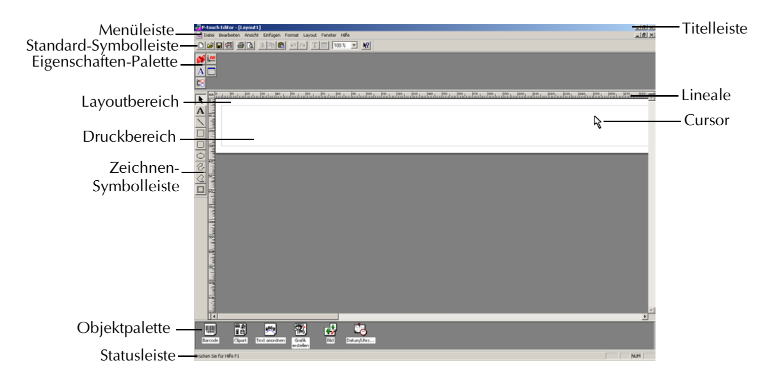
☞ Wenn die Reihenfolge und Anordnung der Felder in der Datenbank geändert und nur die Datenbank (*.csv-Datei) zur Aktualisierung übertragen wurde, wird die Datenbank eventuell nicht richtig mit der Vorlage verknüpft. Außerdem muss die erste Zeile der Daten in der Datei vom P-touch als Feldnamen erkannt werden können, andernfalls kann die Datenbank nicht zum Drucken von Etiketten verwendet werden.

☞ Ein mit dem P-touch Editor erstelltes Layout, welches mit der Funktion „Teilen" (Vergrößerter Ausdruck des Etiketts in zwei Teilen) erstellt wurde, kann nicht übertragen werden.

☞ Die im P-touch Editor eingestellte Etikettenlänge kann ein wenig von der Etikettenlänge am P-touch abweichen.

P-touch Editor 3.2 starten

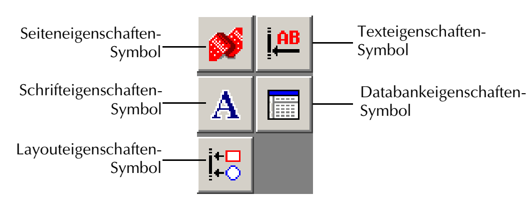
1. Klicken Sie auf „Start" in der Taskleiste, um das Startmenü anzuzeigen.
2. Wählen Sie “Programme”.
3. Wählen Sie “P-touch Editor 3.2”.
4. Klicken Sie auf “P-touch Editor 3.2”.
   Der P-touch Editor wird gestartet und es erscheint das folgende Fenster:



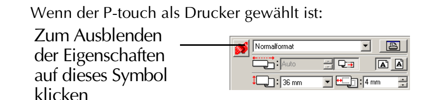
Eigenschaften anzeigen

☞ In den folgenden Anleitungen werden Bildschirmabbildungen aus Windows® 98, 98 SE und Me verwendet. Wo nicht anders angegeben, sind die Arbeitsschritte für Windows® 2000 und XP identisch.

Klicken Sie auf das jeweilige Symbol, um das entsprechende Eigenschaften-Menü zu öffnen.



Eigenschaften einblenden:
Klicken Sie auf das entsprechende Symbol, zum Beispiel das „Seiteneigenschaften“-Symbol ( )



Text eingeben

☞ In den folgenden Anleitungen werden Bildschirmabbildungen aus Windows® 98, 98 SE und Me verwendet. Wo nicht anders angegeben, sind die Arbeitsschritte für Windows® 2000 und XP identisch.

1. Klicken Sie auf (Text-Schaltfläche) in der Zeichnen-Symbolleiste.
   Es kann nun Text eingegeben werden und die Form des Cursors wechselt von (Auswahlcursor) zu (Texteingabe-Cursor).
2. Bewegen Sie den Texteingabe-Cursor im Layoutbereich zu der Stelle, an der Sie Text eingeben möchten, und klicken Sie dann mit der linken Maustaste. Der Cursor beginnt nun zu blinken, um anzuzeigen, dass Text eingegeben werden kann.
3. Geben Sie den Text am Computer ein.

❹ Drücken Sie die Eingabetaste, um eine neue Zeile zu beginnen.

☞ Die Texteingabe im P-touch Editor 3.2 erfolgt stets im Einfügemodus. Der Überschreibmodus kann hier nicht verwendet werden.
☞ Um Schriftart und Schriftgröße zu ändern, klicken Sie auf das entsprechende Eigenschaften-Symbol in der Eigenschaftenpalette und wählen Sie dann die gewünschte Eigenschaft aus.
☞ Weitere Informationen hierzu finden Sie unter *Benutzerhandbuch lesen auf Seite 54*.

Hinweise zu den Barcode- und Datenbankfunktionen

Barcodes

Beachten Sie die folgenden Hinweise zum Drucken von Barcodes mit dem P-touch Editor 3.2:

- Barcodes sollten in schwarzer Schrift auf weißes Band gedruckt werden. Die Verwendung anderer Farben kann dazu führen, dass der Barcode-Scanner den Barcode nicht korrekt erkennt.
- Testen Sie, ob der Barcode-Scanner die gedruckten Barcodes überall dort richtig erkennen kann, wo Sie die Beschriftungen verwenden möchten.
- Es können nur die am P-touch vorhandenen Barcode-Protokolle verwendet werden .

Datenbanken

Beachten Sie die folgenden Hinweise, wenn Sie die Datenbankfunktionen des P-touch Editor 3.2 verwenden.

☞ Weitere Informationen hierzu finden Sie im Benutzerhandbuch des P-touch Editor 3.2 auf der mitgelieferten CD-ROM.

- Die Datenbankfunktion des P-touch Editor 3.2 (Window-Version) benutzt Datenbankdateien die mit Microsoft Access 97 kompatibel sind. Sie können den P-touch Editor 3.2 mit einem Programm auf der CD-ROM aktualisieren, damit er mit Access 2000 kompatibel ist. Lesen Sie hierzu auch die Readme-Datei auf der mitgelieferten CD-ROM. Sie finden sie unter Ptouch\Editor\Ac2k. Starten Sie dann das Update-Programm.

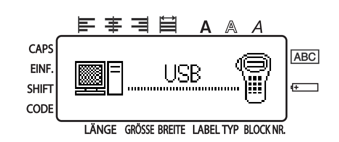
- Der P-touch Editor 3.2 kann nicht nur mdb-Dateien, sondern auch andere Dateien, wie z.B. csv-Dateien, importieren. Mit zum Beispiel Microsoft Excel als csv-Datei gespeicherte Daten können ebenfalls mit dem P-touch Editor verwendet werden. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Benutzerhandbuch des P-touch Editor 3.2 auf der mitgelieferten CD-ROM.
- Mit einer in Microsoft Access 97 verfügbaren Funktion können Excel-Dateien mit mdb-Dateien verknüpft werden. Daten, die in Excel geändert werden, werden so automatisch mit dem P-touch Editor aktualisiert.

Daten vom / zum Computer übertragen

Mit dem Transfer-Modus können Vorlagen oder ein benutzerdefiniertes Bildzeichen, das standardmäßig nicht im P-touch vorhanden ist, einer der PF-Tasten des P-touch zugeordnet werden. Sie können auch im P-touch gespeicherte Etiketten auf dem Computer sichern. Eine mit dem P-touch Editor am Computer erstellte Vorlage kann zum P-touch übertragen und dort - wenn gewünscht - weiterbearbeitet und gedruckt werden. Falls Sie Texte vom P-touch auf dem Computer gesichert haben, können Sie diese zurückübertragen, falls Daten im Speicher des P-touch gelöscht wurden.

Transfer-Modus einschalten

- Drücken Sie (CODE) und dann (⏻), um den Transfer-Modus einzuschalten.



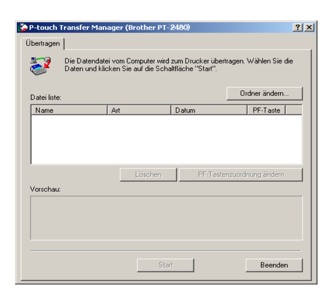
☞ Um den Transfer-Modus zu verlassen, drücken Sie (⏻).
☞ **Schalten Sie den P-touch während der Datenübertragung nicht aus, da ansonsten die Daten verloren gehen.**
☞ Unabhängig davon, ob der P-touch durch Batterien oder den optionalen Netzadpater (Modell H oder H1) mit Strom versorgt wird, schaltet er sich automatisch aus, wenn länger als 5 Minuten keine Funktion ausgeführt und keine Taste gedrückt wird.

Datenübertragung zum P-touch

☞ **Die am Editor erstellten Layouts können erst nach der Übertragung zum P-touch mit der Druckfunktion des Gerätes ausgedruckt werden. Es ist nicht möglich, die Daten direkt mit der Druckfunktion des P-touch Editors zu drucken.**

1. Vergewissern Sie sich vor dem Übertragen von Daten, dass am P-touch der Transfer-Modus eingeschaltet ist (siehe *Transfer-Modus einschalten auf Seite 59*).

2.
   - Um eine Layoutvorlage oder eine Datenbank zum P-touch zu übertragen, starten Sie den Editor und öffnen Sie die entsprechende Layout-Datei bzw. Datenbank-Datei. Klicken Sie im Menü „Datei“ der Layoutdatei auf „Vorlage übertragen“, um die Layoutdatei in das Format einer P-touch Layoutvorlage zu konvertieren und den Transfer Manager zu starten.
   - oder -
   - Um ein benutzerdefiniertes Bildzeichen zu übertragen, wählen Sie im Start-Menü „Programme“, „P-touch Editor 3.2“ und klicken Sie dann auf „P-touch Transfer Manager“, um den Transfer-Manager zu starten.



3. Wählen Sie in der Dateiliste die Daten aus, die übertragen werden sollen.

☞ Falls die gewünschten Daten nicht in der Dateiliste angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche „Ordner ändern“. Wählen Sie im nun erscheinenden Dialogfeld den Ordner aus, in dem die Daten gespeichert sind, und klicken Sie dann auf OK.

4. Klicken Sie für jede Vorlage bzw. jedes benutzerdefiniertes Bildzeichen auf „PF-Tastenzuordnung ändern“ und wählen Sie dann die PF-Taste aus, der Sie das Bildzeichen zuordnen möchten.

5. Klicken Sie auf „Start“, um die Übertragung zu starten. Ein Dialogfeld zeigt an, dass die Daten übertragen werden.

6 Wenn nach der Übertragung die Meldung „Die Übertragung wurde erfolgreich abgeschlossen.“ erscheint, klicken Sie auf „OK“.

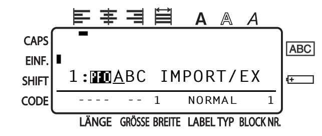
7 Um den Transfer-Modus zu verlassen und den P-touch auszuschalten, drücken Sie am P-touch die Taste (⏻).

☞ Im P-touch kann nur eine Datenbank gespeichert werden. Sie können die Datenbank jedoch ersetzen oder aktualisieren.
☞ Wenn Daten zu einer PF-Taste übertragen werden, wird die unter diese Taste gespeicherte Autoformat-Vorlage des P-touch gelöscht. Um unter den PF-Tasten wieder die ursprünglichen werkseitig gespeicherten Autoformat-Vorlagen des P-touch herzustellen, übertragen Sie die Dateien *. pd3. aus dem Ordner \etc\Transfer im P-touch Editor-Ordner.
☞ Einer PF-Taste kann jeweils nur ein Bildzeichen oder eine Vorlage zugeordnet werden. Wenn einer PF-Taste zuvor bereits ein Bildzeichen oder eine Vorlage zugeordnet wurde, werden diese Daten durch die Übertragung eines neuen Bildzeichens oder einer neuen Vorlage gelöscht.
☞ Es werden nur die in der Dateiliste ausgewählten Dateien übertragen. Um mehrere Dateien auf einmal zu übertragen, halten Sie die Strg-Taste des Computers gedrückt, während Sie nacheinander auf alle zu übertragenden Dateien klicken.
☞ Um die Übertragung der Bildzeichen abzubrechen, klicken Sie im Dialogfeld, das während längerer Übertragungen angezeigt wird, auf „Abbrechen“.

Benutzerdefiniertes Bildzeichen in den Text einfügen

Nachdem ein benutzerdefiniertes Bildzeichen (eine Bitmap-Grafik, die nicht standardmäßig im P-touch gespeichert ist) einer PF-Taste zugeordnet wurde, kann dieses Zeichen in jedes mit dem P-touch erstellte Etikett eingefügt werden. Das benutzerdefinierte Sonderzeichen kann dann wie jedes andere Zeichen bearbeitet und mit fast allen Textformatfunktionen formatiert werden.

- Drücken Sie (CODE), dann die PF-Taste, unter der das gewünschte Bildzeichen gespeichert ist. Das Zeichen wird an der Cursorposition in den Text eingefügt..



☞ Es kann nur eine monochrome Bitmap-Datei zum P-touch übertragen werden.
☞ Das zu übertragende benutzerdefinierte Bildzeichen darf maximal 640 x 128 Druckpunkte groß sein. Die Teile des Bildes, die die maximal möglich Größe überschreiten, werden abgeschnitten.
☞ Die Größe des übertragenen Bildzeichens wird automatisch an die Breite des verwendeten Schriftbandes angepasst.

Layoutvorlagen verwenden

Mit dem P-touch Editor erstellte Layoutdateien (*.lbl) können zum P-touch übertragen werden und dort als Vorlage zum Drucken von Etiketten verwendet werden. Die Vorlagen können mit Texten aus einer Datenbank oder mit direkt eingegebenem Text ausgedruckt werden.

Wenn eine Datenbank (d.h. eine mit dem P-touch Editor erstellte *.mdb-Datei oder eine *.csv-Datei) zum P-touch übertragen wurde, können Daten ausgewählter Datensätze entweder in eine mit dieser Datenbank verknüpfte Vorlage oder in eine neue Vorlage eingefügt werden. Außerdem kann in der Datenbank nach bestimmten Datensätzen gesucht werden.

☞ Im P-touch kann nur eine Datenbank gespeichert werden. Alle Vorlagen können nur mit dieser Datenbank verbunden werden. Sie können die Datenbank jedoch jederzeit ersetzen oder aktualisieren.

Vorlage ohne verknüpfte Datenbank verwenden

Vorlagen, die keine Verknüpfung zu einer Datenbank enthalte,n können genauso wie die Autoformat-Vorlagen des Gerätes verwendet werden. Weitere Informationen dazu finden Sie unter *Autoformat-Vorlagen* auf Seite 32.

Vorlage mit verknüpfter Datenbank verwenden

Wenn eine Vorlage mit einer Datenbank verknüpft ist, können Etiketten mit Daten eines oder mehrerer Datensätze aus der Datenbank gedruckt werden.

1. Drücken Sie (CODE), dann die PF-Taste, der die gewünschte Vorlage zugewiesen wurde.
2. Drücken Sie (NEU BLOCK ↵). Die in der Datenbank enthaltenen Daten werden angezeigt.

Um einen einzelnen Datensatz zu wählen:

3. Wählen Sie mit (ANFANG ↑) oder (ENDE ↓) den gewünschten Datensatz und drücken Sie dann (NEU BLOCK ↵).



4. Um den Text in der Vorlage zu ändern, gehen Sie mit (ANFANG ↑) oder (ENDE ↓) zu der gewünschten Textpassage und geben Sie den neuen Text ein.
5. Drücken Sie (DRUCK).

Um einen Datensatzbereich auszuwählen:

3. Wählen Sie mit ANFANG oder ENDE den gewünschten Datensatz und drücken Sie dann NEU BLOCK.
4. Drücken Sie CODE, dann DRUCKOPTION LABEL TYP. Die Meldung “TEXT LÖSCHEN & DATENBANK VERW?” erscheint.
5. Drücken Sie NEU BLOCK.
6. Drücken Sie ⇤ oder ⇥ so oft, bis **DATENSATZ-NR.** angezeigt wird, und geben Sie dann den gewünschten Datensatzbereich ein.
7. Drücken Sie NEU BLOCK (oder DRUCK). Im Druckoptionen-Menü erscheint **DRUCKEN**.
8. Drücken Sie NEU BLOCK (oder DRUCK), um den Druck des Etiketts mit dem ausgewählten Datensatzbereich zu starten.

☞ Wenn die Schnittfunktion auf **1** oder **3** eingestellt ist, erscheint nach dem Ausdruck jedes einzelnen Etiketts die Meldung “BAND SCHNEIDEN UM FORTZUFAHREN”. Drücken Sie dann den Bandabschneider, um das Band abzuschneiden und den Ausdruck fortzusetzen.

☞ Schneiden Sie das Band innerhalb von 5 Minuten nach Erscheinen dieser Meldung ab.

☞ Eine Beschreibung der verschiedenen Schnittfunktionen finden Sie unter *Automatischer Bandvorlauf und Bandabschneide-Pause* auf Seite 43.

☞ Um in Schritt 2 einen bestimmten Datensatz zu suchen, lesen Sie *Datenbank durchsuchen* auf Seite 66.

☞ Um andere Felder des in Schritt 3 ausgewählten Datensatzes anzuzeigen, drücken Sie ⇤ oder ⇥.

☞ Wenn ein einzelner Datensatz wie in Schritt 4 beschrieben bearbeitet wird, ändert sich der Text in der Datenbank nicht. Wenn ein Datensatzbereich gedruckt werden soll, kann der Text nicht bearbeitet werden.

☞ Um Einstellungen für weitere Druckoptionen vorzunehmen, fahren sie nicht mit Schrit 8 fort, sondern drücken Sie ANFANG oder ENDE so oft, bis im Druckoptionen-Menü **WEITER** angezeigt wird, und drücken Sie dann NEU BLOCK. (Lesen Sie dazu *Mehrere Kopien eines Etiketts drucken* auf Seite 35 and *Spiegeldruck* auf Seite 38.)

☞ Um die Verwendung der Vorlage zu beenden, bewegen Sie den Cursor in das letzte Feld der Vorlage und drücken dann NEU BLOCK. Es erscheint dann das Autoformat-Vorlagen-Menü. Drücken Sie ANFANG oder ENDE, bis **BEENDEN** erscheint, und drücken Sie dann NEU BLOCK.

☞ Beim Ausdrucken großer Datenmengen in einem Druckvorgang kann es vorkommen, dass einige Eitketten nicht bedruckt sind. Drucken Sie in diesem Fall die Daten in mehreren Arbeitsgängen aus. Beim Ausdruck von z.B. 50 Datensätzen, ist die Anzahl der Zeichen, die in einem Arbeitsgang gedruckt werden kann, auf ca. 200 beschränkt.

Geladene Datenbanken verwenden

Es kann entweder eine mit dem P-touch Editor 3.2 erstellte *.mdb-Datenbank oder eine in das *.csv-Dateiformat konvertierte Datenbank zum P-touch übertragen werden. Anschließend kann die Datenbank mit einer Vorlage verknüpft werden oder es können Daten aus der Datenbank zu einem normalen, ohne Vorlage erstellten Etikett hinzugefügt werden.

Daten aus der Datenbank in ein Etikett einfügen

1. Bewegen sie den Cursor an die Stelle im Text, an der der Datenbankeintrag eingefügt werden soll.
2. Drücken Sie CODE , dann EINF..
3. Drücken Sie ↑ (ANFANG) oder ↓ (ENDE) so oft, bis der Eintrag mit den gewünschten Daten blinkt.
4. Drücken Sie ← oder → so oft, bis die gewünschten Daten blinken.
5. Drücken Sie ↵ (NEU BLOCK). Die ausgewählten Daten werden zum Etikettentext hinzugefügt.

☞ Um einen bestimmten Datensatz zu suchen, lesen Sie *Datenbank durchsuchen* auf Seite 66.

Datenbank im Label-Typ-Modus verwenden

Diese Funktion ermöglicht es Ihnen, einen Bereich von Datenbankfeldern für den Druck auszuwählen.

1. Drücken Sie DRUCKOPTION (LABEL TYP) und wählen Sie dann, wie im Kapitel *Label-Typ-Modi* auf Seite 11 beschrieben, den gewünschten Label-Typ-Modus.
2. Drücken Sie (CODE), dann DRUCKOPTION (LABEL TYP). Die Meldung “TEXT LÖSCHEN & DATENBANK VERW?” erscheint.
3. Drücken Sie NEU BLOCK (↵).
4. Drücken Sie ⇤ oder ⇥ so oft, bis **DATENSATZ-NR.** angezeigt wird, und geben Sie dann den gewünschten Datensatzbereich ein.
5. Drücken Sie ⇤ oder ⇥ so oft, bis **FELD-NR.** angezeigt wird, und geben Sie nun den gewünschten Bereich von Datenbankfeldern ein.
6. Drücken Sie NEU BLOCK (↵) (oder (DRUCK)). Im Druckoptionen-Menü erscheint **DRUCKEN**.
7. Drücken Sie NEU BLOCK (↵) (oder (DRUCK)), um den Druck des Etiketts mit den Daten aus dem ausgewählten Datensatzbereich zu starten.

☞ Wenn Text in das Etikett eingegeben wurde, kann nach Drücken von (CODE), dann DRUCKOPTION (LABEL TYP) in den Druckoptionen zwischen **TEXT** oder **DATENBANK** (Daten drucken) gewählt werden. Wählen Sie hier **DATENBANK**, um die Daten aus der Datenbank zu verwenden. Wenn **TEXT** gewählt wird, können die besonderen Druckfunktionen wie das Drucken mehrerer Kopien (siehe Seite 35), die Nummerierungsfunktion (siehe Seite 36), das Drucken von bestimmten Textblockbereichen (siehe Seite 38) und Spiegeldruck (siehe Seite 38) verwendet werden.

☞ Um Einstellungen für weitere Druckoptionen vorzunehmen, drücken Sie nach Schritt 6 ANFANG (↑) oder ENDE (↓) so oft, bis im Druckoptionen-Menü **WEITER** angezeigt wird. Drücken Sie dann NEU BLOCK (↵). (Lesen Sie dazu *Mehrere Kopien eines Etiketts drucken* auf Seite 35 und *Spiegeldruck* auf Seite 38.)

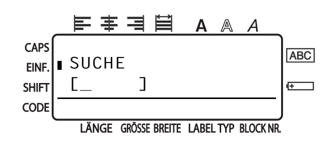
☞ Beim Ausdrucken großer Datenmengen in einem Druckvorgang kann es vorkommen, dass einige Eitketten nicht bedruckt sind. Drucken Sie in diesem Fall die Daten in mehreren Arbeitsgängen aus. Beim Ausdruck von z.B. 50 Datensätzen, ist die Anzahl der Zeichen, die in einem Arbeitsgang gedruckt werden kann, auf ca. 200 beschränkt.

Datenbank durchsuchen

Bei der Auswahl von Datensätzen zur Verwendung der Daten in einer Vorlage oder in einem normalen Layout kann in der Datenbank nach Datensätzen gesucht werden, die bestimmte Zeichen enthalten, oder zu einer bestimmten Datensatznummer gesprungen werden.

Datenbank nach einem Eintrag mit bestimmten Zeichen durchsuchen:

1. Drücken Sie (CODE) und dann (LEER), bis **SUCHE** angezeigt wird.



2. Geben Sie die Zeichen ein, nach denen Sie suchen möchten.
3. Drücken Sie (NEU BLOCK ↵). Der erste Datensatz, in dem die gesuchten Zeichen gefunden wurden, wird angezeigt.

Datenbank nach einer speziellen Datensatznummer durchsuchen:

1. Drücken Sie (CODE) und dann (LEER), bis **SPRINGE ZU NR.** angezeigt wird.



2. Drücken Sie (ANFANG ↑) oder (ENDE ↓) so oft, bis die gewünschte Datensatznummer angezeigt wird, oder geben Sie die gewünschte Nummer mit den Zifferntasten ein.
3. Drücken Sie (NEU BLOCK ↵). Der Datensatz mit der entsprechenden Nummer wird angezeigt.

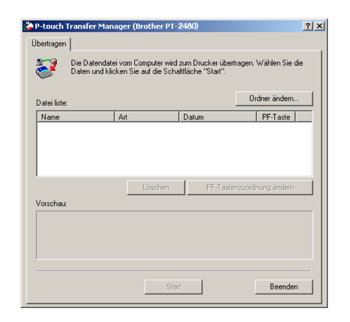
Backup Manager verwenden

Mit dem Backup Manager, der zusammen mit dem P-touch Editor 3.2 installiert wird, können im P-touch gespeicherte Daten auf dem Computer gesichert werden. Falls Sie versehentlich Daten im P-touch gelöscht haben, können Sie die auf dem Computer gesicherten Daten wieder zum P-touch übertragen.

- Layoutvorlagen
- Datenbank
- Benutzerdefinierte Bildzeichen
- Im P-touch gespeicherte Etikettendaten

❶ Vergewissern Sie sich, dass am P-touch der Transfer-Modus eingeschaltet ist. (Weitere Informationen finden Sie unter *Transfer-Modus einschalten* auf Seite 59.)

❷ Wählen Sie im Startmenü “Programme”, dann “P-touch Editor 3.2”, und klicken Sie auf “P-touch Backup Manager”, um den Backup Manager zu starten.



❸ Um P-touch-Daten auf dem Computer zu sichern, klicken Sie in der Registerkarte „Drucker → PC auf die Schaltfläche „Liste aktualisieren“.
Um auf dem Computer gesicherte P-touch-Daten im Gerät zu speichern, klicken Sie auf die Registerkarte PC → Drucker.

❹ Wählen Sie in der Datenliste die Daten aus, die Sie auf dem Computer sichern oder im Gerät speichern möchten.

❺ Klicken Sie auf „Start“, um die Datenbank zu übertragen. Ein Dialogfeld zeigt an, dass die Daten übertragen werden.

❻ Wenn nach der Übertragung die Meldung „Die Übertragung wurde erfolgreich abgeschlossen.“ erscheint, klicken Sie auf „OK“.

- ☞ Es werden nur die in der Liste ausgewählten Daten zum P-touch übertragen. *Um mehrere Daten auszuwählen,* halten Sie die Strg-Taste des Computers gedrückt, während Sie nacheinander auf alle zu übertragenden Dateien klicken.
- ☞ Um alle Daten auszuwählen, klicken Sie auf „Alles Auswählen“.
- ☞ Um die Übertragung der Daten abzubrechen, klicken Sie im Dialogfeld, das während der Übertragung angezeigt wird, auf „Abbrechen“.
- ☞ Um Daten einer anderen PF-Taste zuzuordnen, klicken Sie auf „PF-Tastenzuordnung ändern“ und wählen Sie dann die PF-Taste aus, der Sie die Daten zuordnen möchten.
- ☞ Einer PF-Taste kann jeweils nur ein Bildzeichen oder eine Vorlage zugeordnet werden. Wenn einer PF-Taste zuvor bereits ein Bildzeichen oder eine Vorlage zugeordnet wurde, werden diese Daten durch die Übertragung neuer Daten gelöscht.

 Anhang

Was tun bei Störungen?

Problem	Abhilfe
❶ Nach Einschalten des Gerätes erscheint keine Anzeige im Display.	• Vergewissern Sie sich, dass der Netzadapter (Modell H oder H1) richtig angeschlossen ist. • Wenn Sie Batterien verwenden, prüfen Sie, ob diese richtig eingelegt sind. • Sind die Batterien leer, ersetzen Sie den gesamten Batteriensatz.
❷ Das Gerät druckt nicht oder die gedruckten Zeichen sind verschwommen.	• Vergewissern Sie sich, dass die Bandkassette richtig eingelegt ist. • Prüfen Sie, ob die Bandkassette leer ist und legen Sie gegebenenfalls eine neue Bandkassette ein. • Vergewissern Sie sich, dass der Bandfachdeckel richtig geschlossen ist.
❸ Die gespeicherten Texte und Phrasen lassen sich nicht mehr aufrufen.	• Die Stromversorgung wurde zu lange unterbrochen. Sind die Batterien leer, ersetzen Sie den gesamten Batteriensatz.
❹ Die gedruckten Zeichen sind verschwommen.	• Wenn Sie Batterien verwenden, könnten diese leer sein. Ersetzen Sie gebenenfalls den Batteriensatz oder schließen Sie das Gerät mit dem Netzadapter (Modell H oder H1) an das Stromnetz an.
❺ Auf dem gedruckten Etikett erscheinen horizontale Linien.	• Reinigen Sie die Druckköpfe (siehe *Druckkopf, Transportrollen und Klinge reinigen* auf Seite 9)

Problem	Abhilfe
❻ Das Schriftband ist gestreift.	• Die Bandkassette ist leer. Legen Sie eine neue Bandkassette ein.
❼ Das Gerät arbeitet nicht mehr (es geschieht nichts, wenn eine Taste gedrückt wird).	• Schalten sie den P-touch aus, halten Sie CODE und R gedrückt und schalten Sie ihn dann wieder an. Dadurch wird das Gerät neu initialisiert. Alle Texte, gespeicherten Phrasen und Formateinstellungen werden dadurch gelöscht.

Fehlermeldungen im Display

FEHLERMELDUNG	MÖGLICHE URSACHE	ABHILFE
6mm BAND EINLEGEN!	• Diese Meldung erscheint, wenn Sie ein Etikett mit einer Layoutvorlage für ein 6 mm breites Band erstellt haben und zum Drucken kein 6 mm breites Band eingelegt ist.	• Legen Sie eine Schriftbandkassette mit 6 mm breitem Band ein.
9mm BAND EINLEGEN!	• Diese Meldung erscheint, wenn Sie ein Etikett mit einer Layoutvorlage für ein 9 mm breites Band erstellt haben und zum Drucken kein 9 mm breites Band eingelegt ist.	• Legen Sie eine Schriftbandkassette mit 9 mm breitem Band ein.
12mm BAND EINLEGEN!	• Diese Meldung erscheint, wenn Sie ein Etikett mit einer Layoutvorlage für ein 12 mm breites Band erstellt haben und zum Drucken kein 12 mm breites Band eingelegt ist.	• Legen Sie eine Schriftbandkassette mit 12 mm breitem Band ein.
18mm BAND EINLEGEN!	• Diese Meldung erscheint, wenn Sie ein Etikett mit einer Layoutvorlage für ein 18 mm breites Band erstellt haben und zum Drucken kein 18 mm breites Band eingelegt ist.	• Legen Sie eine Schriftbandkassette mit 18 mm breitem Band ein.
24mm BAND EINLEGEN!	• Diese Meldung erscheint, wenn Sie ein Etikett mit einer Layoutvorlage für ein 24 mm breites Band erstellt haben und zum Drucken kein 24 mm breites Band eingelegt ist.	• Legen Sie eine Schriftbandkassette mit 24 mm breitem Band ein.
ABCD EINGEBEN!	• Diese Meldung erscheint, wenn Sie bei Verwendung des **CODABAR**-Protokolls am Anfang und Ende der Barcode-Daten keinen Buchstaben zwischen A und D eingegeben haben.	• Geben Sie am Anfang und Ende der Barcode-Daten einen Buchstaben zwischen A und D ein.

FEHLERMELDUNG	MÖGLICHE URSACHE	ABHILFE
BAND LEER	• Diese Meldung erscheint, wenn keine Schriftbandkassette eingelegt ist und versucht wird zu drucken, das Band vorlaufen zu lassen oder die Layoutvorschau zu verwenden.	• Legen Sie eine Schriftbandkassette ein und lösen Sie die Funktion erneut aus.
BATTERIEN PRÜFEN!	• Diese Meldung erscheint, wenn eine Kombination von neuen und gebrauchten Batterien oder eine Kombination verschiedener Batterietypen (Alkaline, Ni-Cd und Ni-MH) eingelegt wurde.	• Legen Sie sechs neue AA Batterien gleichen Typs ein.
DATEN UNVOLLST!	• Diese Meldung erscheint, wenn als Barcode-Daten weniger als die eingestellte Anzahl von Ziffern eingegeben wurde.	• Geben Sie die richtige Anzahl von Ziffern ein oder stellen Sie eine andere Anzahl von Ziffern ein.
EINSTELLUNGEN LABEL TYP PRÜFEN	• Diese Meldung erscheint, wenn Sie versuchen, die Längen- oder Rahmeneinstellungen zu ändern, nachdem bereits ein Label-Typ mit festgelegtem Format ausgewählt wurde.	• Wählen Sie einen anderen Label-Typ-Modus.
KASSETTE TAUSCHEN!	• Diese Meldung erscheint, wenn die Bandkassette gewechselt wurde, während der P-touch den Druckvorgang unterbrach, um das Band abschneiden zu lassen.	• Legen Sie wieder die ursprüngliche Bandkassette ein.
KEINE DATENBANK/ FORMAT FALSCH!	• Diese Meldung erscheint, wenn keine Datenbank zum P-touch übertragen wurde und Sie CODE, dann EINF. drücken.	• Übertragen Sie eine Datenbank.
KEINE PHRASE!	• Diese Meldung erscheint, wenn Sie versuchen, eine Phrase aufzurufen oder zu löschen, und keine Phrase gespeichert ist.	• Speichern Sie zuerst ein Phrase.

FEHLERMELDUNG	MÖGLICHE URSACHE	ABHILFE
LOGO/GRAFIK GRÖSSE FEHLER!	• Diese Meldung erscheint, wenn ein zu breites benutzerdefiniertes Zeichen im Label-Typ-Modus **Vertikal** eingefügt wird.	• Verwenden Sie einen anderen Label-Typ-Modus oder ein kleineres Zeichen.
MAX 1 BLOCK!	• Diese Meldung erscheint, wenn Sie versuchen, die Nummerierungsfunktion in einem Etikett zu verwenden, das mit der Label-Typ-Einstellung **Panel** erstellt wurde und mehrere Textblöcke enthält.	• Brechen Sie die Nummerierungsfunktion ab. • Geben Sie nicht mehr als einen Textblock ein.
MAX. 7 ZEILEN!	• Diese Meldung erscheint, wenn Sie bereits 7 Zeilen eingegeben haben und NEU BLOCK (↵) drücken.	• Begrenzen Sie die Zeilenanzahl auf 7.
	• Diese Meldung erscheint auch, wenn Sie versuchen, zwei Blöcke durch Löschen des Symbols ↵ zu verbinden, und ein Block mit mehr als 7 Zeilen entstehen würde.	• Stellen Sie die Anzahl der Blöcke so ein, dass der Block nicht mehr als 7 Zeile enthält.
MAX. KOPIENANZ. ÜBERSCHRITTEN	• Diese Meldung erscheint, wenn aufgrund von Einstellungskombinationen im Druckoptionen-Menü ein Druckauftrag mehr als 1000 Kopien umfasst. • Beachten Sie, dass nicht mehr als 1000 Kopien und aufeinanderfolgende Etiketten gedruckt werden können.	• Ändern Sie die Druckeinstellungen.
MESSER FEHLER!	• Diese Meldung erscheint, wenn während des Druckens oder des Bandvorlaufes der Bandabschneider gedrückt wurde.	• Lassen Sie den Bandabschneider los. Wenn der Fehler während des Druckens auftrat, drücken Sie (BV), um das bedruckte Band aus dem Gerät zu transportieren. • Falls das Problem nicht behoben werden kann, wenden Sie sich bitte an ihren Brother Vertriebspartner.

FEHLERMELDUNG	MÖGLICHE URSACHE	ABHILFE
MINDESTENS 4 ZIFFERN!	• Diese Meldung erscheint, wenn weniger als 4 Ziffern als Barcode-Daten eingegeben werden.	• Geben Sie mindestens 4 Ziffern als Barcode-Daten ein, bevor Sie NEU BLOCK (↵) drücken.
NICHT GEFUNDEN!	• Diese Meldung erscheint bei Verwendung der Suchfunktion, wenn kein Datensatz mit den angegebenen Zeichen oder der angegebenen Nummer gefunden wurde.	• Überprüfen Sie, ob Sie den richtigen Text bzw. die richtige Datensatznummer eingegeben haben.
SPEICHER LEER!	• Diese Meldung erscheint, wenn noch kein Text eingegeben wurde und Sie versuchen zu drucken oder die Layoutvorschau zu verwenden.	• Geben Sie Text ein, bevor Sie eine dieser Funktionen verwenden.
SPEICHER VOLL!	• Diese Meldung erscheint, wenn der Arbeitsspeicher voll ist und Sie versuchen, weitere Zeichen, Symbole, etc. einzugeben.	• Kürzen Sie den bereits eingegebenen Text, bevor Sie neuen Text eingeben.
	• Diese Meldung erscheint, wenn Sie versuchen eine Phrase zu speichern und dadurch die Speicherkapazität von ca. 2000 Zeichen überschritten würde.	• Löschen Sie eine alte Phrase, um Speicherplatz für die neue Phrase zu schaffen.
TEXT ZU HOCH! XX BLOCK	• Diese Meldung erscheint, wenn die gewählte Zeichengröße für das eingelegte Band zu hoch ist.	• Stellen Sie eine kleinere Zeichengröße ein oder legen Sie ein breiteres Schriftband ein oder wählen Sie die Zeichengröße **AUTO**.
TEXT ZU LANG!	• Diese Meldung erscheint, wenn der Text die eingestellte Etikettenlänge überschreitet.	• Drücken Sie LÄNGE (A) und stellen Sie eine größere Etikettenlänge ein.
TEXT ZU LANG! XX BLOCK	• Diese Meldung erscheint, wenn Sie versuchen, ein Etikett auszudrucken, das die eingestellte Blocklänge überschreitet.	• Wählen Sie eine größere Blocklänge.

FEHLERMELDUNG	MÖGLICHE URSACHE	ABHILFE
WERT NICHT MÖGLICH!	• Diese Meldung erscheint, wenn die Einstellung für die Funktionen Rand, Bandlänge oder Blocklänge nicht innerhalb des gültigen Bereichs liegt. • Diese Meldung erscheint, wenn die angegebenen Zeichen in der Datenbank nicht gefunden werden können sind. • Diese Meldung erscheint, wenn die Werte für die zu druckenden Datensätze nicht innerhalb des gültigen Bereichs liegen.	• Geben Sie einen gültigen Wert ein.
ZU LANG!	• Diese Meldung erscheint, falls Sie versuchen zu drucken oder die Layoutvorschau zu benutzen, wenn der Text die max. Länge von 1 m überschreitet.	• Kürzen Sie den Text.
ZUVIELE ZEILEN!	• Diese Meldung erscheint, wenn Sie bereits 50 Textblöcke eingegeben haben und (CODE), dann NEU BLOCK (↵) drücken.	• Begrenzen Sie die Anzahl der Textblöcke auf 50.
Auf 18-mm-Band: **ZUVIELE ZEILEN! MAX 5 ZEILEN** Auf 12-mm-Band: **ZUVIELE ZEILEN! MAX 3 ZEILEN** Auf 9-mm- und 6-mm-Band: **ZUVIELE ZEILEN! MAX 2 ZEILEN**	• Diese Meldung erscheint beim Versuch zu drucken oder die Layoutvorschau zu benutzen, wenn mehr Zeilen eingegeben wurden, als auf das eingelegte Schriftband passen. (Die mögliche Anzahl Textzeilen hängt von der Breite des Bandes ab.)	• Verringern Sie die Zeilenanzahl oder legen Sie ein breiteres Band ein.

Technische Daten

Hardware

Stromver-sorgung:	6 Alkaline-Batterien (Größe AA) oder 6 wiederaufladbare Batterien (Größe AA) oder Netzadapter (Modell H/H1)
Tastatur:	56 Tasten
LC-Display:	48 × 132 Punkte + Caps-, Shift- und weitere Anzeigen
Schriftbänder:	In 5 verschiedenen Breiten: 6 mm 9 mm 12 mm 18 mm 24 mm
Druckkopf:	18,1 mm (Höhe)/180 dpi (Auflösung)
Schnittfunktionen:	Manueller Bandabschneider
Abmessungen:	Inklusive Bandabschneider: 133 mm (B) × 239 mm (T) × 87 mm (H) Ohne Bandabschneider: 116 mm (B) × 239 mm (T) × 87 mm (H)
Gewicht:	615 g

Software

Schriftarten (Fonts):	1 eingebaute Schrift (Helsinki)
Zeichen-größen:	AUTO plus 7 Punktgrößen (1, 2, 3, 4, 6, 9 und 12 mm / 6, 9, 12, 18, 24, 36 und 48 Punkt)
Druckstile:	Normal, Fett, Umriss, Kursiv, Kursiv + Fett und Kursiv + Umriss
Arbeitsspeicher-größe:	Maximal 512 Zeichen Maximal 7 Zeilen pro Block (abhängig von der Bandbreite) Maximal 50 Blöcke
Speichergröße:	ca. 2000 Zeichen

Zubehör

- Verwenden Sie nur Bänder mit dem TZ TAPE-Zeichen.
- Verwenden Sie mit diesem Gerät bitte nur original Brother Zubehör und Verbrauchsmaterialien. Die Verwendung von Zubehör oder Verbrauchsmaterial, das nicht den Spezifikationen von Brother entspricht und/oder von gleicher Qualität und Eignung wie das von Brother gelieferte oder freigegebene ist, kann zu Schäden am Gerät und zum Verlust von Gewährleistungsansprüchen führen.

Laminierte Bänder

Bezeichnung	Beschreibung
24 mm breite laminierte Bänder	
TZ-151	Schwarze Schrift auf farblosen Band
TZ-M51	Schwarze Schrift auf farblosen mattem Band
TZ-251	Schwarze Schrift auf weißem Band
TZ-451	Schwarze Schrift auf rotem Band
TZ-551	Schwarze Schrift auf blauem Band
TZ-651	Schwarze Schrift auf gelbem Band
TZ-751	Schwarze Schrift auf grünem Band
TZ-B51	Schwarze Schrift auf signalorangenem Band
TZ-C51	Schwarze Schrift auf signalgelbem Band
TZ-D51	Schwarze Schrift auf signalgrünem Band
TZ-152	Rote Schrift auf farblosen Band
TZ-252	Rote Schrift auf weißem Band
TZ-153	Blaue Schrift auf farblosen Band
TZ-253	Blaue Schrift auf weißem Band
TZ-354	Goldene Schrift auf schwarzem Band
TZ-155	Weiße Schrift auf farblosen Band
TZ-355	Weiße Schrift auf schwarzem Band
TZ-455	Weiße Schrift auf rotem Band
TZ-555	Weiße Schrift auf blauem Band
TZ-655	Weiße Schrift auf orangenem Band
TZ-755	Weiße Schrift auf grünem Band

Bezeichnung	Beschreibung
18 mm breite laminierte Bänder	
TZ-141	Schwarze Schrift auf farblosen Band
TZ-241	Schwarze Schrift auf weißem Band
TZ-242	Rote Schrift auf weißem Band
TZ-243	Blaue Schrift auf weißem Band
TZ-344	Goldene Schrift auf schwarzem Band
TZ-145	Weiße Schrift auf farblosen Band
TZ-345	Weiße Schrift auf schwarzem Band
TZ-441	Schwarze Schrift auf rotem Band
TZ-541	Schwarze Schrift auf blauem Band
TZ-641	Schwarze Schrift auf gelbem Band
TZ-741	Schwarze Schrift auf grünem Band
12 mm breite laminierte Bänder	
TZ-131	Schwarze Schrift auf farblosen Band
TZ-132	Rote Schrift auf farblosen Band
TZ-133	Blaue Schrift auf farblosen Band
TZ-135	Weiße Schrift auf farblosen Band
TZ-231	Schwarze Schrift auf weißem Band
TZ-232	Rote Schrift auf weißem Band
TZ-233	Blaue Schrift auf weißem Band
TZ-334	Goldene Schrift auf schwarzem Band
TZ-335	Weiße Schrift auf schwarzem Band
TZ-431	Schwarze Schrift auf rotem Band
TZ-435	Weiße Schrift auf rotem Band
TZ-531	Schwarze Schrift auf blauem Band
TZ-535	Weiße Schrift auf blauem Band
TZ-631	Schwarze Schrift auf gelbem Band
TZ-635	Weiße Schrift auf orangenem Band
TZ-731	Schwarze Schrift auf grünem Band

Bezeichnung	Beschreibung
12 mm breite laminierte Bänder (Fortsetzung)	
TZ-735	Weiße Schrift auf grünem Band
TZ-B31	Schwarze Schrift auf signalorangenem Band
TZ-C31	Schwarze Schrift auf signalgelbem Band
TZ-M31	Schwarze Schrift auf farblosen mattem Band
9 mm breite laminierte Bänder	
TZ-121	Schwarze Schrift auf farblosen Band
TZ-122	Rote Schrift auf farblosen Band
TZ-123	Blaue Schrift auf farblosen Band
TZ-221	Schwarze Schrift auf weißem Band
TZ-222	Rote Schrift auf weißem Band
TZ-223	Blaue Schrift auf weißem Band
TZ-324	Goldene Schrift auf schwarzem Band
TZ-325	Weiße Schrift auf schwarzem Band
TZ-421	Schwarze Schrift auf rotem Band
TZ-521	Schwarze Schrift auf blauem Band
TZ-621	Schwarze Schrift auf gelbem Band
TZ-721	Schwarze Schrift auf grünem Band
TZ-A25	Weiße Schrift auf grauem Band
TZ-M21	Schwarze Schrift auf farblosen mattem Band
6 mm breite laminierte Bänder	
TZ-111	Schwarze Schrift auf farblosen Band
TZ-211	Schwarze Schrift auf weißem Band
TZ-315	Weiße Schrift auf schwarzem Band
TZ-611	Schwarze Schrift auf gelbem Band

Laminierte extrastark klebende Bänder

Bezeichnung	Beschreibung
TZ-S251	24 mm breites Band (schwarze Schrift auf weißem Band)
TZ-S241	18 mm breites Band (schwarze Schrift auf weißem Band)
TZ-S231	12 mm breites Band (schwarze Schrift auf weißem Band)
TZ-S221	9 mm breites Band (schwarze Schrift auf weißem Band)
TZ-S211	6 mm breites Band (schwarze Schrift auf weißem Band)

Laminierte Flexi-Tapes

Laminierte Beschriftungen mit Brother P-touch sehen nicht nur gut aus, sondern sind auch geschützt für lange Haltbarkeit. Für die Flexi-Tape-Schriftbänder kommt speziell entwickeltes Material zum Einsatz, das sich unter anderem zum Umkleben/Umwickeln von dünnen Radien, aber auch selbst harten Kanten eignet. Flexi-Tape-Beschriftungen lassen sich aufgrund ihrer Bandeigenschaften vielseitig nutzen.

Bezeichnung	Beschreibung
24 mm Flexi-Tapes	
TZ-FX251	Schwarze Schrift auf weißem Band
TZ-FX151	Schwarze Schrift auf farblosen Band
TZ-FX651	Schwarze Schrift auf gelbem Band
18 mm Flexi-Tapes	
TZ-FX241	Schwarze Schrift auf weißem Band
TZ-FX141	Schwarze Schrift auf farblosen Band
TZ-FX641	Schwarze Schrift auf gelbem Band
12 mm Flexi-Tapes	
TZ-FX231	Schwarze Schrift auf weißem Band
TZ-FX131	Schwarze Schrift auf farblosen Band
TZ-FX631	Schwarze Schrift auf gelbem Band
9 mm Flexi-Tapes	
TZ-FX221	Schwarze Schrift auf weißem Band
TZ-FX121	Schwarze Schrift auf farblosen Band
TZ-FX621	Schwarze Schrift auf gelbem Band
6 mm Flexi-Tapes	
TZ-FX211	Schwarze Schrift auf weißem Band
TZ-FX111	Schwarze Schrift auf farblosen Band
TZ-FX611	Schwarze Schrift auf gelbem Band

Nicht laminierte Bänder

Bezeichnung	Beschreibung
24 mm breite nicht laminierte Bänder	
TZ-N251	Schwarze Schrift auf weißem Band
18 mm breite nicht laminierte Bänder	
TZ-N241	Schwarze Schrift auf weißem Band
TZ-N242	Rote Schrift auf weißem Band
TZ-N243	Blaue Schrift auf weißem Band
TZ-N541	Schwarze Schrift auf blauem Band
TZ-N641	Schwarze Schrift auf gelbem Band
TZ-N741	Schwarze Schrift auf grünem Band
TZ-NF41	Schwarze Schrift auf purpurfarbenem Band
12 mm breite nicht laminierte Bänder	
TZ-N231	Schwarze Schrift auf weißem Band
TZ-N232	Rote Schrift auf weißem Band
TZ-N233	Blaue Schrift auf weißem Band
TZ-N531	Schwarze Schrift auf blauem Band
TZ-N631	Schwarze Schrift auf gelbem Band
TZ-N731	Schwarze Schrift auf grünem Band
TZ-NF31	Schwarze Schrift auf purpurfarbenem Band
9 mm breite nicht laminierte Bänder	
TZ-N221	Schwarze Schrift auf weißem Band
6 mm breite nicht laminierte Bänder	
TZ-N211	Schwarze Schrift auf weißem Band

Spezialbänder

Bezeichnung	Beschreibung
TZ-SE4	Schwarze Schrift auf 18 mm breitem weißem Sicherheits- und Siegelband
TZ-IY41	Schwarze Aufbügelschrift auf 18 mm breitem Band
TZ-FA3	Blaue Schrift auf 12 mm breitem weißem Textilband zum Aufbügeln

Sonstiges Zubehör

Bezeichnung	Beschreibung
TZ-CL4	Druckkopf-Reinigungskassette (für bis zu 100 Reinigungs-vorgänge)
ADH2PIN oder ADH12PIN	Netzadapter (Modell H oder H1)

Stichwortverzeichnis

R

S

T

U

V

W

Z



Gedruckt in China
LN3050001